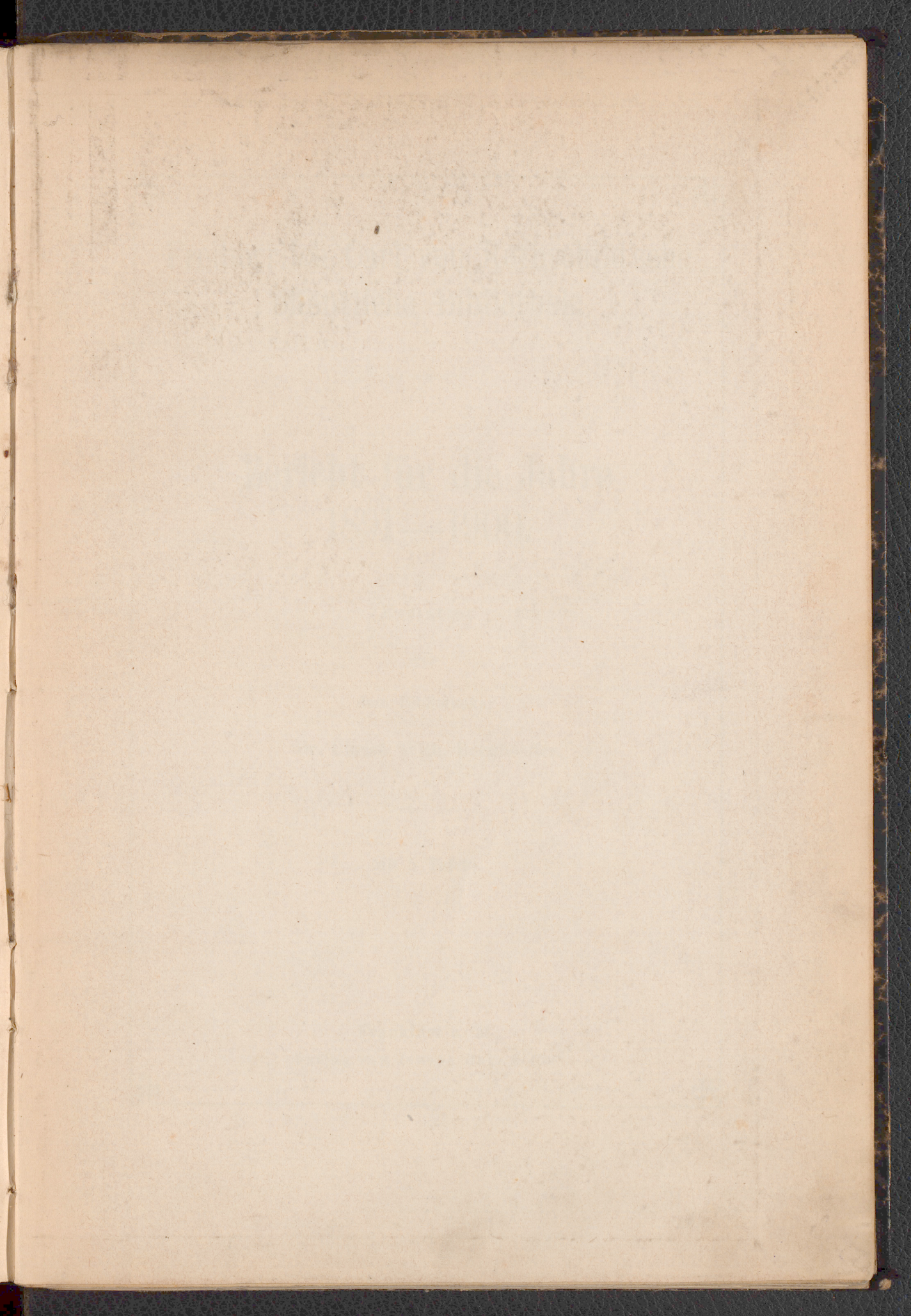
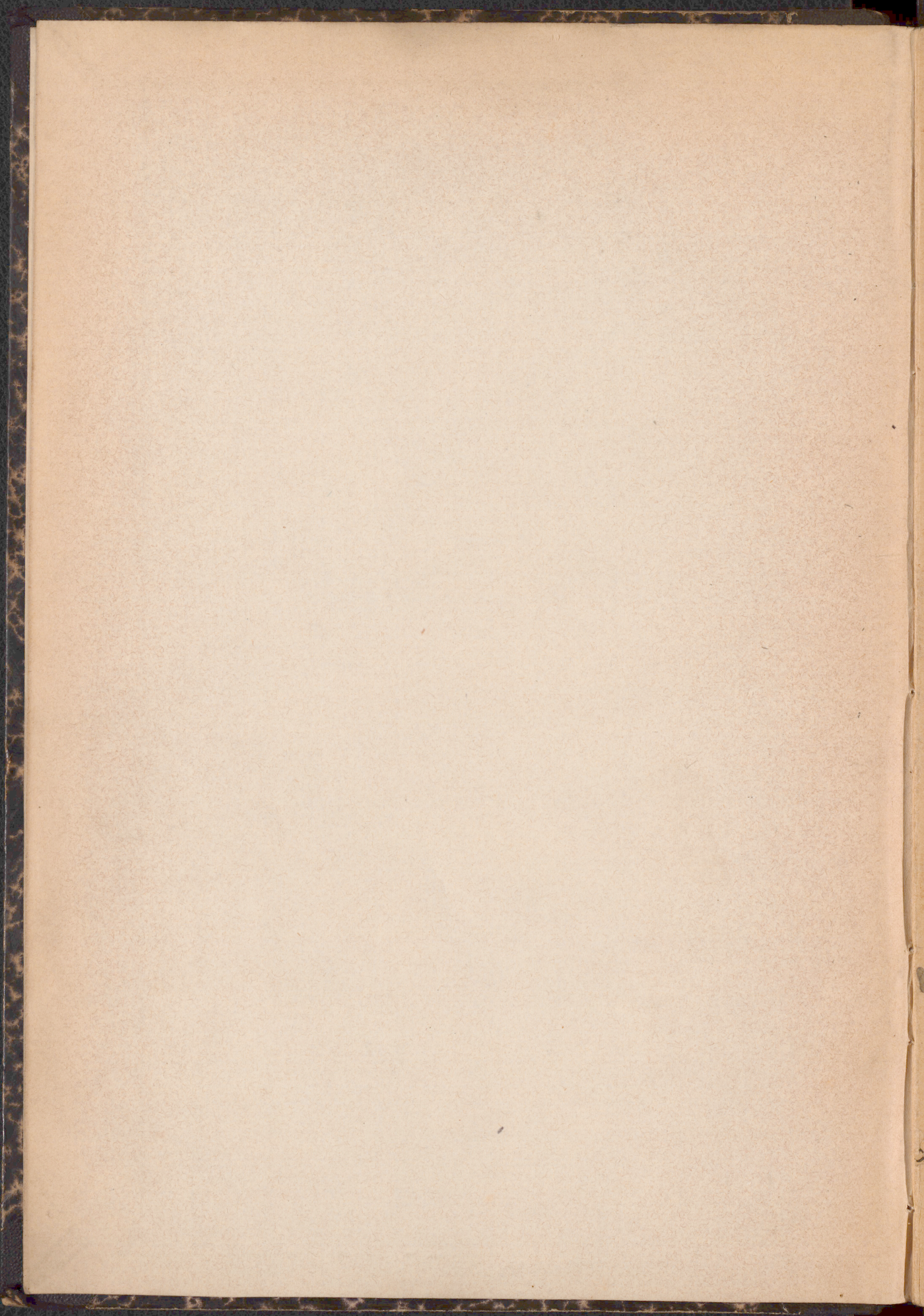


Biblioth. J.  
Rothschild  
4° 502







Freiherrlich Carl von Rothschild'sche  
öffentliche Bibliothek.

---

Bericht für die Jahre  
1891—1900.

Erstattet

von

dem Bibliothekar

Dr. Christ. Willh. Berghoeffer.

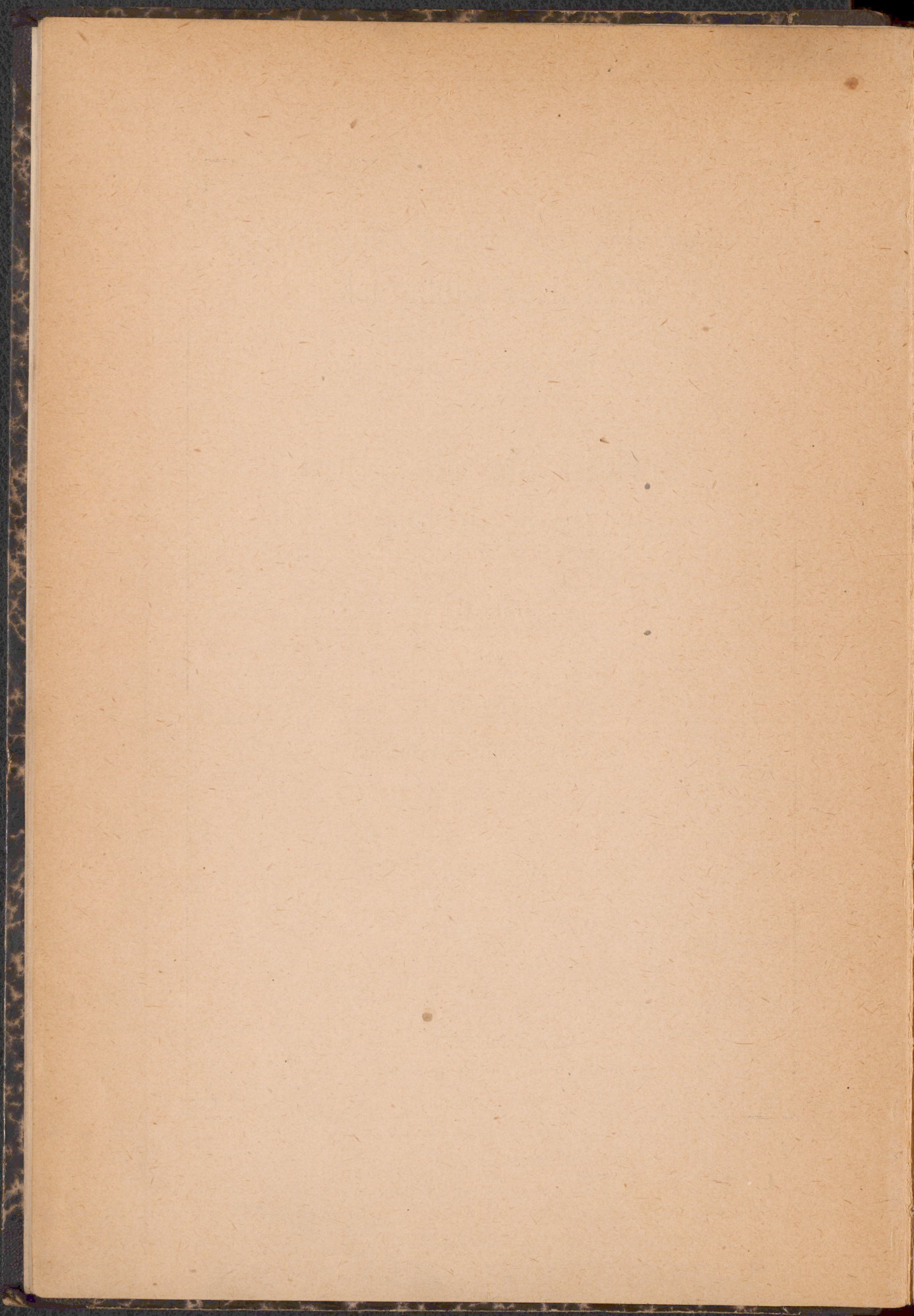
---

Mit 5 Tafeln.

---

Frankfurt a. M.

Verlag von Joseph Baer & Co.

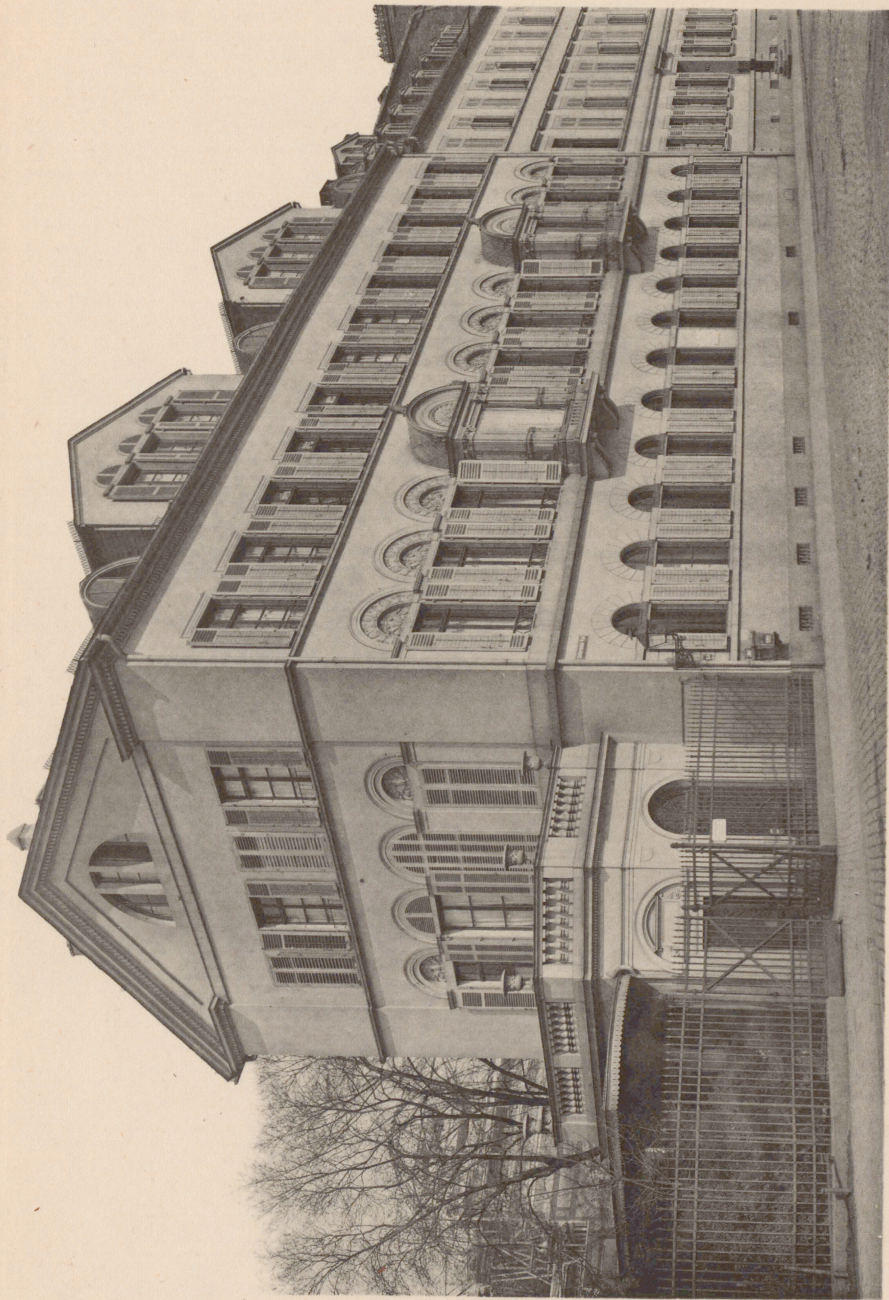


Ueberreicht

von der

Freiherrlich

Carl v. Rothschild'schen  
öffentlichen Bibliothek.



Taf. 1.

Lithdruck Köhl & Co., Frankfurt a. M.

Freiherrlich Carl v. Rothschild'sche öffentliche Bibliothek.



Freiherrlich Carl von Rothschild'sche  
öffentliche Bibliothek.

---

Bericht für die Jahre  
1891—1900.

Erstattet

von

dem Bibliothekar

Dr. Christ. Wilh. Berghoeffer.

---

Mit 5 Tafeln.

STADTBIBLIOTHEK  
FRANKFURT AM MAIN.

Frankfurt a. M.  
Verlag von Joseph Baer & Co.

*Biblioth. Ff.*

*Rothschild*

*509*

Freiherrlich Carl von Rothschild'sche  
öffentliche Bibliothek

Bericht für die Jahre  
1891—1900

STADTBIBLIOTHEK  
FRANKFURT AM MAIN

---

Druck von L. Doell in Cassel.

Ueber die Begründung der Freiherrlich Carl v. Rothschild'schen öffentlichen Bibliothek im Jahr 1887 und ihre Verwaltung bis Ende 1890 ist bereits im Anfang des Jahres 1891 eine Schrift herausgegeben worden, an die sich die gegenwärtigen Mitteilungen über die Jahre 1891—1900 anschliessen.

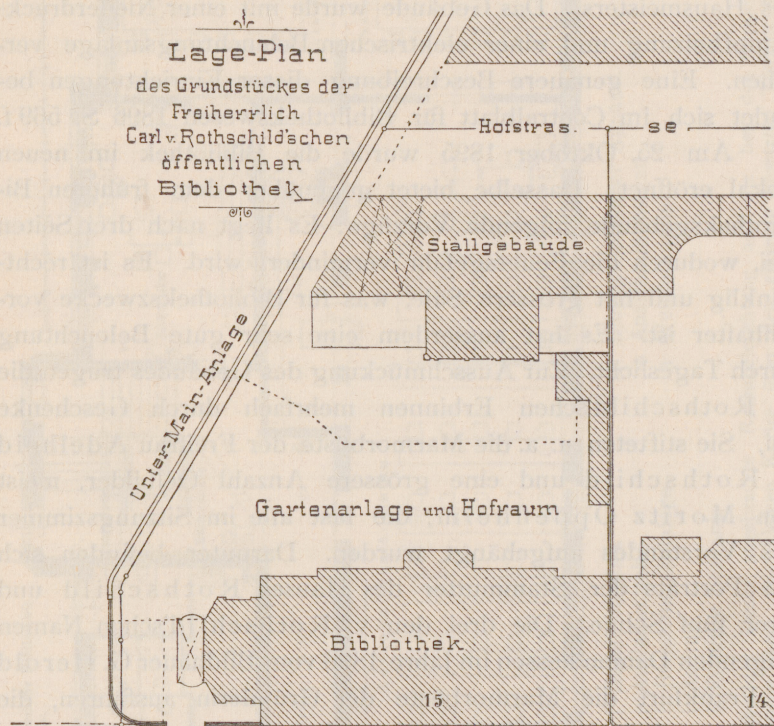
Von eingreifendster Bedeutung für die Entwicklung der Anstalt war der am 23. März 1892 erfolgte Tod der Gründerin, des Freifräuleins Louise v. Rothschild. Ihre Mutter, die Freifrau Carl v. Rothschild, fundierte im Einvernehmen mit ihren Töchtern die Anstalt „für alle Zeiten und dauernd“. Das von ihr festgestellte Statut wurde durch allerhöchsten Erlass vom 1. März 1893 genehmigt, und gleichzeitig wurden der Stiftung die Rechte einer juristischen Person verliehen. Freifrau Carl v. Rothschild starb am 12. Dezember 1894. Die durch sie und ihre Tochter ins Leben gerufene und fest gegründete Anstalt gehört in Deutschland zu den ersten Stiftungen dieser Art. Mit weitausschauendem Blick haben die beiden Stifterinnen die Bedürfnisse der Zeit richtig erkannt und bis zu ihrem Tode die Anstalt in hochherziger Weise gefördert. Sie haben sich durch diese That für alle Zeiten ein dankbares Andenken gesichert.

**Verwaltungs- und Aufsichtsbehörde.** Gemäss dem genannten Statut bildet die Verwaltungsbehörde ein aus fünf Frankfurter Herren ohne Unterschied der Konfession zusammengesetzter Vorstand. Derselbe führt sein Amt unentgeltlich. Unter den Mitgliedern muss sich stets ein Jurist befinden. Beim Ausscheiden eines Mitgliedes nehmen die im Amte verbleibenden die Ersatzwahl vor. Der erste Bibliothekar — die Stelle eines zweiten Bibliothekars ist noch nicht geschaffen — wird zu allen Vorstandssitzungen eingeladen und hat eine beratende

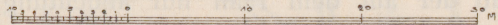
Stimme. Die Aufsicht über die Stiftung und deren Verwaltung steht dem Regierungspräsidenten zu Wiesbaden zu. U. a. sind der Aufsichtsbehörde alle Vorstandswahlen mitzuteilen und die Jahresrechnungen nebst den Büchern zur Prüfung und Genehmigung vorzulegen. Die Verbindung der Stiftung mit der Familie des Freiherrn Carl v. Rothschild wurde durch eine Bestimmung des Statuts aufrecht erhalten, wonach alle grossjährigen Mitglieder dieser Familie jährlich einen Bericht seitens des Vorstandes erhalten.

**Vermögen.** Das Vermächtnis der Freifrau Carl v. Rothschild bestand in dem Gebäudegrundstück Litera F Nr. 64<sup>B</sup> an der Bethmannstrasse Nr. 1 im Werte von 360 000 M., dem in demselben befindlichen Inventarium im Werte von 140 000 M., wobei die in den Parterreräumen aufbewahrten Vasen und Kunstgegenstände ausgeschlossen waren, und einem Kapitalbetrag von 1 000 000 M. Dieser Kapitalfonds war vorschriftsmässig in Staatsschuldverschreibungen des Königreichs Preussen anzulegen, und dieselben waren auf den Namen der Stiftung ins Kgl. Preussische Staatsschuldbuch einzutragen. Es wurden daher in zwei Raten 1 149 500 M. 3% preussischer Konsols angekauft und in der angegebenen Weise sicher gestellt.

**Lokal.** Nachdem Freifrau Carl v. Rothschild gestorben war, beantragten deren Töchter die Verlegung der Bibliothek in das ehemalige v. Rothschild'sche Familienhaus. Infolgedessen wurde im Tausch gegen das Gebäudegrundstück an der Bethmannstrasse, das einen Flächeninhalt von 4 Ar 70,22 qm hatte, das Gebäudegrundstück Litera J Nr. XI am Untermainkai Nr. 15, im Flächeninhalt von 15 Ar 77,00 qm und im Werte von 400 000 M., der Anstalt überwiesen. Die Kosten für die zweckmässige Herrichtung und Ausstattung des Gebäudes übernahmen die v. Rothschild'schen Erbinnen: Frau Baronin Salomon v. Rothschild in Paris, Lady Rothschild in London, Frau Baronin James v. Rothschild, Margarethe Herzogin v. Gramont und Bertha Fürstin v. Wagram in Paris. Im Erdgeschoss wurden die Lese- und Geschäftsräume sowie eine Dienerwohnung eingerichtet,



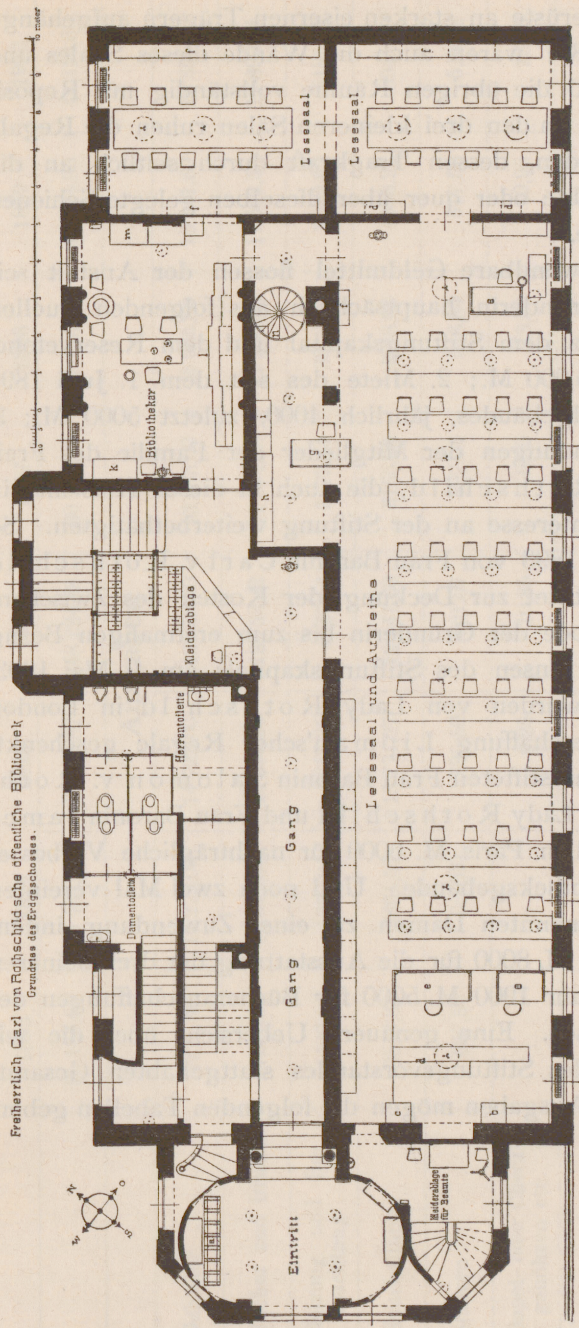
Untermainkai



in der ersten Etage die Bücherräume und das Sitzungszimmer des Vorstandes, in der zweiten Etage das Archiv und die Wohnung des Bibliothekars, in der dritten Etage die Wohnung des Hausmeisters. Das Gebäude wurde mit einer Niederdruckdampfheizung und einer elektrischen Beleuchtungsanlage versehen. Eine genauere Beschreibung dieser Einrichtungen befindet sich im Centralblatt für Bibliothekswesen 1896 S. 569 f.

Am 25. Oktober 1895 wurde die Bibliothek im neuen Lokal eröffnet. Dasselbe bietet gegenüber dem früheren Bibliotheksgebäude folgende Vorzüge: Es liegt nach drei Seiten frei, wodurch die Feuersgefahr vermindert wird. Es ist rechteckig und hat grössere Säle, was für Bibliothekszwecke vorteilhafter ist. Es hat ausserdem eine sehr gute Beleuchtung durch Tageslicht. Zur Ausschmückung des Gebäudes trugen die v. Rothschild'schen Erbinnen mehrfach durch Geschenke bei. Sie stifteten u. a. die Marmorbüste der Freifrau Adelheid v. Rothschild und eine grössere Anzahl Oelbilder, meist von Moritz Oppenheim, die fast alle im Sitzungszimmer des Vorstandes aufgehängt wurden. Darunter befinden sich die Porträts der Stammutter des Hauses Rothschild und ihrer fünf Söhne. Die drei den v. Rothschild'schen Namen tragenden Damen liessen im Jahre 1896 vom Bildhauer G. Herold in Frankfurt die Marmorbüste der Gründerin ausführen, die im Lesesaal Aufstellung fand (vgl. Taf. 2). Das Reliefporträt des Freiherrn Carl v. Rothschild wurde aus dem früheren Bibliotheksgebäude in das Entree des neuen Lokales übergeführt. Als Gegenstück dazu stiftete Frau Baronin James v. Rothschild im Jahre 1896 das vom Bildhauer J. C. Destreez ausgeführte Reliefporträt ihrer Mutter (vgl. Taf. 3).

Der beigelegte Grundriss der Parterreräume (S. 7) kann gleichzeitig eine Vorstellung von der ersten Etage gewähren. Das Sitzungszimmer des Vorstandes liegt an der nordwestlichen Stelle, oberhalb der auf dem Plan nur andeutungsweise bezeichneten Dienerwohnung. Die Bücherräume entsprechen im wesentlichen den Leseräumen und dem Amtszimmer des Bibliothekars. Sie sind mit Lipman'schen Regalen von 2,70 m Höhe ausgestattet. Ursprünglich waren nur im Hauptsaal (vgl.



Freiherrlich Carl von Rohrschild'sche öffentliche Bibliothek  
Grundriss des Erdgeschosses.

- a Fahrradständer
- b Geschäftsbücherschrank
- c Standortskatalog
- d Zeitschriftenregale
- e Tische für Beamte
- f Handbibliothek
- g Ausleihetisch
- h Benutzungskataloge
- i Aufzug
- k Eiserner Schrank
- l Bibliographischer Apparat
- m Ansichtsendungen
- n Wendeltreppe

Die mittelgrossen Kreise deuten die nahe der Decke angebrachte Raumbelichtung an, die bei den doppelseitig besetzten Tischen zugleich als Tischbelichtung dient. Die kleinen Kreise über den einseitig besetzten Tischen deuten die Tischbelichtung an.

Taf. 4) 9 freie Gerüste an starken eisernen Trägern aufgehängt, am 17. April 1897 waren auch die Wände dieses Saales und am 28. Mai 1900 die übrigen Räume vollständig mit Repositorien versehen. In den drei kleineren Sälen ruhen die Regale auf dem Fussboden, dessen Tragkraft durch seitlich an die Balken geschraubte oder quer über dieselben gelegte Schienen verbessert wurde.

**Etat.** Verwendbare Geldmittel flossen der Anstalt seit dem Tod der Gründerin hauptsächlich aus folgenden Quellen zu: 1. Zinsen aus dem Stiftungskapital und dem Reservefond, jährlich rund 35 000 M.; 2. Miete des seit dem 1. Juni 1895 vermieteten Stallgebäudes, jährlich 4000, zuletzt 5000 M.; 3. besondere Zuwendungen der Mitglieder der Familie des Freiherrn Carl v. Rothschild, die auch in dieser Hinsicht ein dankenswertes Interesse an der Stiftung weiterbethätigten. So wurden im Jahre 1893 von Frau Baronin Carl v. Rothschild M. 10 745,76 gestiftet zur Deckung der Kosten des Zwischenstadiums vom Tode der Gründerin bis zum erstmaligen Bezug der halbjährigen Zinsen des Stiftungskapitals am 1. Mai 1893. Im Jahre 1895 wurden von Lady Rothschild in London M. 4000 zur Beschaffung Lipman'scher Regale geschenkt. Im folgenden Jahr stifteten Frau Baronin Salomon v. Rothschild in Paris, Lady Rothschild und Frau Baronin James v. Rothschild in Paris M. 6000 für nachträgliche Verbesserungen am Bibliotheksgebäude. Und noch zwei Mal vereinten sich die drei genannten Damen zu einer Zuwendung, indem sie im Jahre 1899 M. 8000 für die Ausstattung der drei kleineren Büchersäle, im Jahr 1900 M. 5000 für Bücheranschaffungen der Anstalt überwiesen. Eine genauere Uebersicht über die seit Konstituierung des Stiftungsvorstandes stattgehabten Gesamteinnahmen und Ausgaben mögen die folgenden Tabellen geben.



**Einnahmen**

|  | 1893      | 1894      | 1895      | 1896      | 1897      | 1898      | 1899      | 1900      |
|--|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
|  | 35 144,65 | 35 435,25 | 44 952,87 | 48 224,58 | 39 742,38 | 39 146,65 | 46 994,95 | 45 313,60 |

**Ausgaben**

|  |                  |                  |                  |                  |                  |                  |                  |                  |
|--|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| Gehälter . . . . .                     | 7777,80          | 13 278,00        | 14 723,00        | 13 858,00        | 13 983,00        | 15 065,60        | 18 341,60        | 16 355,00        |
| Bücher und Druck                       | 7883,34          | 12 317,44        | 10 396,00        | 12 753,42        | 12 894,08        | 11 260,83        | 17 592,53        | 19 890,64        |
| Heizung und Beleuchtung . . . . .      | 1182,14          | 5238,94          | 2657,35          | 4547,56          | 3379,14          | 3213,69          | 3042,67          | 5185,81          |
| Haushaltung . . . . .                  | 3546,33          | 3894,37          | 15 771,27        | 12 441,60        | 6165,93          | 4918,03          | 4903,22          | 9941,59          |
| Steuern . . . . .                      | 667,30           | 620,60           | 696,50           | 601,07           | 497,04           | 516,84           | 517,50           | 515,52           |
| Depot- oder Checkgebühren etc. . . . . |                  |                  | 6,25             | 10,85            | 6,50             | 13,00            | 10,95            | 13,85            |
| Sonstige Ausgaben                      | 3433,91          |                  |                  |                  |                  |                  |                  |                  |
| Reservfond . . . . .                   | 2000,00          | 2000,00          | 2000,10          | 1979,95          | 1963,75          | 1903,50          | 1976,70          |                  |
| <b>Summen . . . . .</b>                | <b>26 490,82</b> | <b>37 349,35</b> | <b>46 250,47</b> | <b>46 192,45</b> | <b>38 889,44</b> | <b>36 891,49</b> | <b>46 387,17</b> | <b>51 902,41</b> |

Danach betragen die durchschnittlichen Gesamtausgaben der Jahre 1894—1900 abgesehen vom Reservefond rund M. 43 400 pro Jahr. Das Gehaltskonto betrug für den gleichen Zeitraum im Durchschnitt nahezu M. 15 100 jährlich <sup>1)</sup>. Für Bücher, Einband und Druck wurden während der Jahre 1887—90 rund M. 63 000, während der letzten 10 Jahre rund M. 130 000, also durchschnittlich M. 13 000 pro Jahr verausgabt.

Die Aufbewahrung des verwendbaren Fonds ist der hiesigen Filiale der Bank für Handel und Industrie übertragen.

**Vermehrung der Bücher.** Nach wie vor war man bestrebt, die übrigen in Frankfurt a. M. vorhandenen wissenschaftlichen Bibliotheken, öffentliche oder halböffentliche, nach Möglichkeit sachgemäss zu ergänzen, Verdoppelungen nur in soweit eintreten zu lassen, als sie zur Pflege bestimmter Spezialfächer nicht umgangen werden konnten, oder ein ausgesprochenes und weitgehendes Bedürfnis danach vorlag. Die Anschaffungen in den Fächern der jüdischen Theologie und der Handelswissenschaften, die nicht ursprünglich auf dem Programm standen, aber vom Ende des Jahres 1888 ab in mässigem Umfang gepflegt waren, wurden auf ein ganz geringes Maass herabgesetzt, nachdem die hiesige Stadtbibliothek beiden Disziplinen besondere Aufmerksamkeit und grosse Geldmittel zugewandt hatte. Kunstwissenschaft, germanische und romanische Philologie werden seitdem mit noch grösserem Nachdruck als Hauptfächer behandelt, allerdings mit gewissen Einschränkungen in Rücksicht auf die Bibliotheken des Staede'schen Kunst-

---

<sup>1)</sup> Von dem Jahr 1893 sehen wir bei obiger Durchschnittsrechnung ab, da der Vorstand sich erst im April dieses Jahres konstituierte, und die in der Tabelle verzeichneten Ausgaben sich demgemäss nur über etwa drei Vierteljahre erstrecken. Wir führen hier einen Passus aus dem Artikel „Bibliotheken“ von K. Dziatzko im Handwörterbuch der Staatswissenschaften hrsg. von Conrad, Lexis etc. 2. Aufl. Bd. 2. Jena 1899. S. 794 an: „Im Jahre 1891/92 betragen nach Schwenke an den 35 grössten Bibliotheken Deutschlands die sachlichen regelmässigen Ausgaben 1 068 420 Mark, die persönlichen 940 287 Mark. Letztere sind seitdem in Preussen sowie auch sonst wesentlich erhöht worden, so dass das unter gewöhnlichen Umständen normale Verhältnis annähernd gleicher Höhe der beiden Quoten mehr Platz greift. Für Preussen allein überwiegen jetzt die persönlichen Ausgaben.“ Unter den 35 grössten Bibliotheken Deutschlands befanden sich damals 19 mit einem geringeren Etat als die v. Rothschild'sche.

instituts, des Mitteldeutschen Kunstgewerbevereins und des Freien Deutschen Hochstifts. Ferner wurden die fünf Zeitungen, welche ausser der Frankfurter Zeitung seit dem Jahr 1888 gehalten waren <sup>1)</sup>, im letzten Jahre abbestellt. Es hatten sich nämlich auch in dieser Hinsicht die hiesigen Bibliotheksverhältnisse inzwischen geändert. Als die v. Rothschild'sche Bibliothek im Jahr 1888 eröffnet wurde, gab es in Frankfurt noch keinen mit Handbibliothek, Zeitschriften oder Zeitungen ausgestatteten öffentlichen Lesesaal. Damals hatte es seine Berechtigung und seinen guten Nutzen, dass in unseren Leseräumen auch einige der wichtigsten politischen Blätter aufgelegt wurden. Inzwischen hatten die Freie Bibliothek und Lesehalle sowie die Volksbibliothek im Oktober 1894 ebenfalls Lesesäle eingerichtet und boten im Anfang des Jahres 1900 bereits 151 bzw. 53 Tagesblätter der verschiedensten Richtungen <sup>2)</sup>. Man glaubte daher im Interesse der wissenschaftlichen Ziele der Anstalt auf die Zeitungen verzichten und die so verfügbar werdenden Mittel der eigentlichen Fachliteratur und solchen Publikationen, die andere hiesige Anstalten nicht erwerben, zuwenden zu müssen. Wie wenig Anziehungskraft übrigens die paar Zeitungen auf das Publikum ausübten, geht daraus hervor, dass die Besuchsziffer im letzten Jahr nur ganz unerheblich zurückgegangen ist: 28920 gegen 29633 im Vorjahr.

Man war ferner bei den Anschaffungen, wie auch früher, darauf bedacht, zunächst die für die Hauptfächer wichtigsten Grund- und Stockwerke, und unter diesen besonders die grossen Sammelwerke, zu erlangen. Um anzudeuten, wie man in dieser Beziehung verfuhr, sei eine Anzahl solcher Erwerbungen hier aufgeführt, wobei wir auch die auf ausdrücklichen Wunsch der Anstalt erhaltenen Schenkungen berücksichtigen. Es wurden beispielsweise als abgeschlossene Werke erworben:

Encyclopédie publ. par Diderot et d'Alembert, mit Supplé-

---

<sup>1)</sup> Reichsanzeiger, Kölnische Zeitung, Münchener Allgemeine Zeitung, Times, Journal des Débats.

<sup>2)</sup> Schon im Februar 1894 eröffnete die hiesige Stadtbibliothek einen Lesesaal und legte über 40 Zeitungen auf, die aber im Anfang des Jahres 1901 ebenfalls wieder abgeschafft wurden.

- ment, Recueil de planches et Table, 35 Bände (Paris 1751—80 fol.);
- Die Jenaer Liederhandschrift von K. K. Müller (Jena 1896 fol.);
- L'Art, Revue hebdomadaire illustrée T. 1—59 (Paris 1875—94 fol.);
- La Collection Barracco publiée par F. Bruckmann avec le texte de G. Barracco et W. Helbig (München 1892—94 fol.);
- Die hellenistischen Reliefbilder hrsg. von Th. Schreiber (Leipzig 1894 fol.);
- Die Marcus-Säule in Rom hrsg. von E. Petersen, A. Domaszewski, G. Calderini (München 1896 fol.);
- Die antiken Terrakotten hrsg. von R. Kekulé Bd. 1 von H. v. Rohden, Bd. 2 (Berlin u. Stuttgart 1880. 84 fol.);
- Furtwängler, Ad. Die antiken Gemmen, 3 Bände (Leipzig 1900 fol.);
- Die griechischen Meisterschalen hrsg. von P. Hartwig, 2 Bände (Berlin 1893 fol. u. 4);
- Von der Bibliotheca scriptorum Graecorum et Romanorum Teubneriana 329 Bände (Lipsiae);
- Bibliothek der gesamten deutschen National-Literatur Abt. I Bd. 1—39, II 1—6, III 1. 2 (Quedlinburg 1835—72);
- Deutsche National-Litteratur hrsg. von J. Kürschner Bd. 1—163 II u. Register, 223 Bände (Stuttgart 1882—99);
- Percy Society 1—95 (London 1840—52);
- Shakespeare Society Publications 1—48 (London 1841—53);
- Publications of the Spenser Society Issue No. 1—47, New Series Issue No. 1. 1a. 2—7, Supplementheft 1—4, Extra Nr. 1. 2 (Manchester 1867—95 u. o. J.);
- Collezione (Edizione) delle opere classiche italiane Vol. 1—39. 39 bis. 40—250 (Milano 1802—14);
- Collezione di ottimi scrittori italiani in supplemento ai Classici Milanesi Vol. 1—3 I. II. 4—25 (Pisa 1818—25);
- Collezione (Edizione) delle opere classiche italiane del secolo XVIII Vol. 1—160 (Milano 1818—44);
- Biblioteca de autores españoles T. 1—70 u. Indices generales (Madrid 1846—80).

Als Fortsetzungswerke wurden beispielsweise erworben:

- La grande encyclopédie T. 1—28 (Paris 1886—1900 gr. 4);  
Académie des inscriptions et belles lettres. Comptes rendus  
des séances de l'année 1857—97 (Paris);  
Denkmäler deutscher Tonkunst Bd. 1—3 (Leipzig 1892—  
1900 fol.);  
Publikationen der Gesellschaft zur Herausgabe der Denk-  
mäler der Tonkunst in Österreich Bd. 1 I—7 I, 14 Bände  
(Wien 1894—1900 fol.);  
Denkmäler griechischer und römischer Skulptur. Unter  
Leitung von H. Brunn hrsg. von Fr. Bruckmann, fort-  
geführt von P. Arndt, 103 Lfgn. (München 1888—  
1900 fol.);  
Conze, Die attischen Grabreliefs. Bd. 1. 2 (Berlin 1893.  
1900 fol.);  
Revue archéologique 1844 — 3<sup>e</sup> Série T. 36, 111 Bände  
(Paris 1844—1900);  
Revue de l'art chrétien Année 1—42, 49 Bände (Lille  
1857—99);  
Die Kunst unserer Zeit Jg. 1—11 (München 1889—1900);  
Handbuch der Architektur I 1 ff., 39 Bände (Darmstadt  
1881—1901), Ergänzungshefte dazu: Fortschritte auf  
dem Gebiete der Architektur No. 1—11 (1894—97);  
Die Architektur der Renaissance in Toskana Lfg. 1—36  
(München 1885 ff. fol.);  
Il codice atlantico di Leonardo da Vinci Fasc. 1—20  
(Milano 1894—1900);  
Englische Studien Bd. 1—28 (Heilbronn, Leipzig 1877—1900);  
Early English Text Society, Original Series 1—116; Extra  
Series 1—72. 74—79 (London 1864—1900);  
Revue des langues romanes T. 1—42 (Montpellier, Paris  
1870—99);  
Romanische Forschungen Bd. 1—10 (Erlangen 1883—99);  
Société des anciens textes français [1—74] (Paris 1875—99);

Zeitschrift für französische Sprache Bd. 1—22 (Berlin 1879—1900);

Colección de libros publicados por la Sociedad de Bibliófilos Españoles [1—34, 39 Bände] (Madrid 1866—99);

Coleccion de libros españoles raros ó curiosos que publica el Marqués de la Fuensanta del Valle T. 1—24, Documentos 1. 2 (Madrid 1871—96);

Coleccion de Escritores Castellanos 1—10. 10 bis. 11—19. 21—113. 115. 116 (Madrid 1880—1900, alles was bis Ende 1900 erschienen).

Der Fachkundige wird aus den hier und im Bericht über die Jahre 1887—90 gemachten Mitteilungen den Schluss ziehen können, dass es nunmehr geboten erscheint, durch Erwerbung privater Spezialbibliotheken die Hauptfächer der Anstalt zugleich in wirksamer und praktischer Weise zu ergänzen. Die Kaufgelegenheit ist in dieser Beziehung allerdings am unsichersten. Einem günstigen Zufall war es daher zu danken, dass man während des letzten Jahres in den Bibliotheken des zu Strassburg verstorbenen Philologen und Musikhistorikers Prof. K a r l v. J a n und des in Frankfurt a. M. verstorbenen Musikdirektors Dr. H e i n r i c h H e n k e l zwei sich ergänzende musikwissenschaftliche Büchersammlungen <sup>1)</sup> von zusammen mehr als 1000 Bänden käuflich erwerben konnte. Durch die erstgenannte Sammlung wurde die musikwissenschaftliche Litteratur zum klassischen Altertum in sehr passender Weise vermehrt; die zweite Sammlung enthielt u. a. einige seltene Liederdrucke aus dem 16. Jahrhundert, die Gesamtausgaben der Werke von J. S. B a c h (46 Bände, Leipzig 1851—99) und H. S c h ü t z (16 Bände, Leipzig 1885—94), mehrere komplette Zeitschriftenserien und über 50 Werke zur Musiklehre aus der Zeit vom zweiten Drittel des 18. bis zum Ende des 19. Jahrhunderts.

Die das Haus R o t h s c h i l d betreffende Litteratur wuchs in vorteilhafter Weise, indem seit 1895 durch das Litterarische Auskunftsbureau von C. F r e y e r in Berlin diesbezügliche Zeitungsausschnitte in grosser Anzahl bezogen wurden. Die-

<sup>1)</sup> Beschrieben im Feuilleton der Frankfurter Zeitung 1900 Nr. 227.

selben werden auf Bogen in Folioformat geklebt und eingebunden.

Unter den Geschenkgebern sind an erster Stelle Mitglieder der Familie des Freiherrn Carl v. Rothschild zu nennen. Frau Baronin James v. Rothschild schenkte jährlich, Frau Baronin Salomon v. Rothschild im Jahr 1895 und Lady Rothschild im Jahr 1891 und 1898 eine grössere Anzahl besonders wertvoller Werke, die fast sämtlich vom Bibliothekar ausgesucht oder aus den von ihm aufgestellten Wunschlisten gewählt wurden. Diese Schenkungen sind daher qualitativ im allgemeinen den Anschaffungen gleichzuachten. Regelmässige Geschenke gaben ferner bis zu ihrem Tode Freifrau Carl und Freifräulein Louise v. Rothschild. Auch erhielt die Bibliothek mehrere hundert Bände aus deren Nachlass. Nächst dem ist die Redaktion der Frankfurter Zeitung zu erwähnen. Sie schenkte seit Mai 1895 fortlaufend eine grosse Anzahl Werke aus den verschiedensten Fächern. Die Firma K. Th. Völcker's Verlag und Antiquariat (Inh. Herr G. Völcker) stellte bei Gelegenheit einer mit Reduktion des Lagers verbundenen Lokalveränderung im Jahr 1899 etwa 10000 Bände zur Verfügung, aus welchen cca. 1500 Bände ausgesucht wurden. Eine Sammlung von rund 900 Bänden meist gut gebundener historischer Werke schenkte dieselbe Buchhandlung im Jahr 1900. Ein Geschenk von hervorragendem Wert stiftete ferner im Jahr 1900 Herr Albert Andreae-v. Neufville, nämlich das Siebmacher'sche grosse und allgemeine Wappenbuch in der seit 1854 erscheinenden Ausgabe. Dieses Werk war bis auf einen kleinen broschierten Rest in 39 schöne Halblederbände gebunden und stammte aus dem Nachlass des früheren Vorstandsmitgliedes, Kommerzienrats Alfred v. Neufville. Die Firma J. & S. Goldschmidt schenkte bei Gelegenheit des Umzugs der Bibliothek in das ehemalige v. Rothschild'sche Familienhaus ein schön gehaltenes und gut gebundenes Exemplar der Publikationen der Percy Society (s. o. S. 12). Geschenke von besonderem Wert giengen ferner noch ein von den Herren Moritz Abendroth, Simon Leopold Baer, Freiherrn Moritz v. Bethmann, Adolf Doctor, Philipp Haag, den Adolf Hahn'schen Erben,

Herrn Heinrich Hanau, der Jaeger'schen Buchhandlung, den Herren Rudolf Jaeger, Julius H. Jeidels, Kommerzienrat Alfred v. Neufville †, Baron Henri de Rothschild (Paris), Baron Nathaniel v. Rothschild (Wien), The Hon. Walter Rothschild, Ph. D. (London), J. M. Schwab (London), Dr. Albrecht Wirth.

Abgesehen von einigen ungenannten Personen erhielt die Anstalt ausserdem Geschenke von folgenden Herren und Damen:

Ph. Aronstein, Dr. phil., Gymnasiallehrer, Berlin.

Al. Askenasy, Ingenieur.

H. Baerwald, Dr. phil., Realschuldirektor.

Th. W. Balch, Philadelphia.

M. Banner, Dr. phil., Gymnasialoberlehrer.

J. de Bary, Dr. med., Sanitätsrat.

Fr. Bastier, Lehrer.

Bauer, Frau Friederike.

Baum, Fräulein Adele.

J. H. Bechhold, Dr. phil., Verlagsbuchhändler.

Ch. W. Berghoefffer, Dr. phil., Bibliothekar.

W. Berghoefffer, Rechnungsrat, Kassel.

Ign. Bernstein, Warschau.

R. Binswanger, Kaufmann.

J. Bondi, Dr. phil., Reallehrer.

Ch. Bonhard, Kaufmann.

Braunach.

Braunfels, Frau Dr. L.

Brentano, Freiherr Fr. v., Geisenheim a. Rh.

J. Caro, Dr. phil., Oberlehrer.

Ch. C. Coe, Bournemouth.

Ad. Collin, Kaufmann.

Dahlheim, Frau Franziska.

K. David, Dr. phil., wissenschaftl. Hilfslehrer.

L. Delisle, Administrateur général de la Bibliothèque nationale, Paris.

R. Denzel, Dr. phil., Redakteur, Stuttgart.

H. Deskau, Oberlehrer.

Alb. Dessoff, Bibliothekssekretär.



- Fel. Dessoiff, Kaufmann.  
Dessoiff, Frau Friederike, Kapellmeisters Wittwe.  
Al. Dietz-Lejeune, Dr. jur., Rechtsanwalt.  
L. Dill, Civil-Ingenieur †.  
A. Dirr, Essen a. d. Ruhr.  
Doctor, Familie Bernhard.  
Fr. J. Doerr, Hanau.  
O. Donner-v. Richter, Prof., Maler.  
K. Dreyer, Kandidat d. höheren Schulamts.  
J. Elk, Sprachlehrer.  
B. Ellstätter.  
H. Emden, Kaufmann.  
K. Engel, Postgehilfe.  
J. E. Engl, Archivar, Salzburg.  
Enneccerus, Fräulein M., Oberlehrerin.  
Fischer, Frau Marie, geb. Lette.  
Floersheim, Frau Leonhard.  
E. Frensdorf, Dr. med., Stabsarzt a. D.  
R. Froning, Dr. phil., Oberlehrer.  
Goedecke, Fräulein M., Klavierlehrerin.  
M. Goehre, Leipzig.  
J. E. Goldschmid, Kaufmann.  
Goldschmidt, Frau Harry.  
Grabowsky, Frau, Wittwe, Berlin.  
M. Grohe, Schriftsteller.  
M. Grossberg, Trestina.  
M. Grunwald, Hamburg.  
Günderrode, Freifräulein Marie v.  
R. Gugenheimer, Dr. phil.  
A. Hahn, Dr. phil., Oberlehrer.  
L. Hamburger, Kaufmann.  
A. Hammeran, Dr. phil., Privatier.  
J. Hanauer, Dr. phil.  
S. W. Hanauer, Vice-Gen.-Konsul d. Vereinigten Staaten  
von Nord-Amerika.  
H. Handwerck, Dr. phil., Oberlehrer, Wiesbaden.  
E. Hartmann-Kempf, Ingenieur.

- O. Hartwig, Dr. phil., Geh. Regierungsrat, Bibliotheks-  
direktor a. D., Marburg i. H.  
H. Haug, Gotha.  
O. Hauser, cand. arch., Zürich.  
J. H. v. Hefner-Alteneck, Dr. phil., Geh. Regierungs-  
rat, München.  
H. Heidenheimer, Dr. phil., Bibliothekssekretär, Mainz.  
Al. Heilner, Privatier.  
H. Henkel, Dr. phil., Musikdirektor †.  
O. Hörth, Redakteur der Frankfurter Zeitung.  
J. C. Hüskes, Buchbinder.  
Fr. v. Jan, Dr. jur., Assessor, Strassburg i. E.  
P. Junker, Dr. phil., Oberlehrer.  
K. Kaufmann, Dr. med., praktischer Arzt.  
G. C. Keidel, Dozent a. d. Johns Hopkins University,  
Baltimore.  
D. Kerler, Dr. phil., Oberbibliothekar, Würzburg.  
S. Kirchheim, Dr. med., praktischer Arzt.  
Fr. Klein, Brautechniker.  
W. P. C. Knuttel, Dr. phil., Bibliothekar, Haag.  
W. Kohl, Postschaffner.  
E. Kunhardt, Hamburg.  
L. Laquer, Dr. med., praktischer Arzt.  
F. L. Lehmann, Bath.  
F. Levy, Direktor.  
H. Lienhardt, Bibliotheksdiener.  
W. H. Lindley, Civilingenieur.  
Ph. Losch, Dr. phil., Hilfsbibliothekar, Greifswald.  
F. C. Lukas, Wien.  
Ch. Mangold, Bibliotheksdiener.  
B. Mannfeld, Prof., Maler-Radierer.  
Ad. Mannheimer, Dr. phil., Professor.  
M. May, Fabrikant.  
Mayer, Freifrau Hugo v.  
G. Meier, Oberbibliothekar, Einsiedeln.  
Mentzel, Frau Elisabeth, Schriftstellerin.  
H. v. Mettenheimer, Dr. med., praktischer Arzt.

- W. Metzler, Rentier.  
J. Meyer, Bibliothekskustos, Wien.  
M. Meyer, Lehrer.  
F. Michel, Dr. phil., Oberlehrer.  
C. F. Mylius, Photograph.  
E. Neubürger, Dr. phil., Schriftsteller.  
Ph. Niederhöfer, Architekt.  
R. Niederhofheim, Dr. phil., Chemiker.  
M. Nigg, Lehrerin, Korneuburg.  
K. Nörrenberg, Dr. phil., Bibliothekar, Kiel.  
W. Nolte, Lehrer a. D.  
L. Oelsner, Dr. phil., Professor.  
M. N. Oppenheim, Kaufmann.  
Oppenheimer, Lady.  
A. Pfungst, Dr. phil., Fabrikant.  
A. Pick, Dr. phil., Oberlehrer, Meseritz.  
E. Picot, Professor an der École spéciale des langues  
orientales vivantes, Paris.  
W. Porte, Dr. phil., Schriftsteller.  
M. Quarck, Dr. jur., Redakteur.  
W. Quincke, Regisseur.  
K. Reinhardt, Dr. phil., Direktor d. Goethe-Gymnasiums.  
W. Reinhardt, Dr. phil., Oberlehrer.  
L. A. Ricard-Abenheimer.  
P. Ristelhuber, Schriftsteller, Strassburg i. E.  
Fr. Rittweger, Schriftsteller.  
L. Roemer, Dr. phil., Oberlehrer.  
J. Roland, Rentier.  
C. N. Rothschild, London.  
Rothschild, Baron Ferdinand v., London †.  
Rothschild, Freifrau Wilhelm v.  
G. Rühl, Sekretär der Stadtkämmerei.  
Fr. Ruff, Ingenieur.  
G. Sacconi-Ricci, Bibliothekarin, Florenz.  
C. Saenger-Kerstner, Pfarrer u. Landtagsabgeordneter.  
Fr. Sander, Architekt.  
D. F. Scheurleer, Haag.

- S. Scheyer, Kaufmann.  
Ph. Schiff, Kursmakler.  
V. Schirling, Dr. phil., Lehrer.  
H. Schmidberger, Direktor der Handelsschule für Mädchen.  
Schmidt-Scharff, Frau V., Rentière.  
Fr. Schneider, Dr., Päpstlicher Hausprälat u. Domkapitular, Mainz.  
H. Schneider, Ingenieur.  
P. Schneider, Lehrer.  
Fr. Schoenling, Sprachlehrer.  
S. Schott, Kaufmann.  
Al. Schroeder, Hausmeister.  
E. Schultze, Dr. phil., Bibliothekar, Hamburg.  
S. Schwarz, Dr. phil.  
S. Schweinburg-Eibenschitz, Wien.  
L. Sieber, Dr. phil., Oberbibliothekar, Basel †.  
E. Steffenhagen, Dr. jur., Geh. Regierungsrat, Bibliotheksdirektor, Kiel.  
H. Stockhausen, Dr. phil., Offenbach a. M.  
H. Streng, Oberingenieur.  
O. Streng, Städt. Beamter a. D.  
G. Süs.  
O. Thilo, Dr. med., Riga.  
Fr. Thorwart, Bankdirektor.  
V. Tille, Dr. phil., Bibliotheksskriptor, Prag.  
K. Trieber, Dr. phil., Privatgelehrter.  
Valentin, Frau Karoline, Professors Wittwe.  
H. Wagner, Charlottenburg.  
E. Wallach, Dr. med., praktischer Arzt.  
M. Walter, Realgymnasialdirektor.  
W. Weigand, Schriftsteller, München.  
A. Weisz, Dr. phil., Bibliotheksskriptor, Wien.  
M. Werner, Dr. phil.  
L. Wertheimer, Dr. jur., Rechtsanwalt.  
S. Wiener, St. Petersburg.  
H. Winkler, Dr. phil., Professor, Breslau.

A. Zacher, Dr. phil., Korrespondent der Frankfurter Zeitung, Rom.

E. v. Zoller, Dr. phil., Geh. Hofrat, Bibliotheksdirektor a. D., Stuttgart.

Ferner von folgenden Firmen:

- Allgemeine Electricitäts-Gesellschaft.  
Associazione Tipografico-Libraria Italiana, Mailand.  
Franz Benjamin Auffarth, Buchhandlung.  
Rudolf Bangel, Kunsthandlung.  
Breitkopf & Haertel, Verlagshandlung, Leipzig.  
F. Bruckmann, Verlagsanstalt, A.-G., München.  
Leopold Cassella & Co., Anilinfarbenfabrik.  
H. Daragon, Buchhandlung, Paris.  
Adolf Detloff, Buchhandlung.  
Duncker & Humblot, Verlagsbuchhandlung, Leipzig.  
Fleischmann's Kunsthandlung, München.  
Frankfurter Societäts-Druckerei.  
J. M. Heberle, Kunsthandlung, Köln.  
Hugo Helbing, Kunsthandlung, München.  
Emil Hirsch, Antiquariat, München.  
Ulrico Hoepli, Verlagshandlung, Mailand.  
J. G. Holtzwardt's Nachf., Verlag und Buchdruckerei.  
W. Hopf, Verlagshandlung, Melsungen.  
Wilh. Jacobsohn & Comp., Buchhandlung, Breslau.  
S. Kende, Kunstantiquariat, Wien.  
Fr. Kistner, Musikalienverlag, Leipzig.  
Gebrüder Knauer, Buchdruckerei.  
Knorr & Hirth, Buchdruckerei, München.  
Lipman, Bau- und Kunstschlosserei, Strassburg i. E.  
L. Meder Nachf., Antiquariat, Heidelberg.  
E. Merzbacher, Münzenhandlung, München.  
The Midland Educational Company, Birmingham.  
Eduard Moos, Verlagshandlung, Erfurt.  
C. F. Müller, Verlag, Leipzig.  
J. Noiriel's Buchhandlung und Antiquariat, Strassburg i. E.  
C. F. Peters, Musikalienverlag, Leipzig.

Alphonse Picard et Fils, Éditeurs, Paris.  
Heinrich Wilhelm Rudolph, Buchdruckerei.  
J. St.-Goar, Buchhandlung.  
Karl Scheller, Buchhandlung.  
Auskunftei W. Schimmelpfeng, Berlin.  
J. P. Schneider jr., Kunsthandlung.  
E. Schürmann & Comp., Hof-Juweliere.  
Bartholf Senff, Musikalienverlag, Leipzig.  
Julius Springer, Verlagsbuchhandlung, Berlin.  
Stahel'sche K. Hofbuchdruckerei, Würzburg.  
Thuringia, Versicherungsgesellschaft, Erfurt.  
Universitäts-Buchdruckerei und Verlag vorm. Ph. Wiese,  
Heidelberg.  
Verlag des Finanzherold.  
C. J. Wawra, Kunsthandlung, Wien.  
Weidmann'sche Buchhandlung, Berlin.  
Emil Wünsche, Aktiengesellschaft f. photograph. Industrie,  
Reick-Dresden.

Endlich von folgenden Behörden, Instituten, Vereinen etc.:

*Aachen*, Stadtbibliothek.  
*Aberdeen*, Public Library.  
*Amsterdam*, Bibliothek der Universiteit.  
— Paedagogische Bibliotheek van het Nederlandsch Onder-  
wijzers-Genootschap.  
*Athen*, National-Bibliothek.  
*Augsburg*, Staats- Kreis- und Stadtbibliothek.  
*Baltimore*, Enoch Pratt Free Library.  
— Johns Hopkins University.  
*Bamberg*, Königliche Bibliothek.  
*Basel*, Gymnasium.  
— Oeffentliche Bibliothek der Universität.  
*Belfast*, Belfast Library and Society for Promoting Knowledge  
(Linen Hall Library).  
*Berlin*, Andreas-Realgymnasium.  
— Bibliothek der Kgl. Technischen Hochschule.  
— Deutscher Verein für internationale Friedenspropaganda.

*Berlin*, Erste öffentliche Lesehalle (Deutsche Gesellschaft für Ethische Kultur).

- Erste Volksbibliothek und Lesehalle der Stadt Berlin.
- Friedrichs-Werder'sches Gymnasium.
- Königliche Bibliothek.
- Kgl. Technische Hochschule.
- Kgl. Universitäts-Bibliothek.
- Kommission für die Verwaltung der städtischen Volksbibliotheken und Lesehallen.
- Leibniz-Gymnasium.
- Magistrats-Bibliothek.
- Vierte städtische Realschule.
- Zehnte städtische Realschule.

*Bern*, Schweizerische Landesbibliothek.

- Stadtbibliothek.

*Bonn*, Kgl. Universitäts-Bibliothek.

- Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität.

*Boston*, Museum of Fine Arts.

- Public Library of the City of Boston.

*Braunschweig*, Magistrat der Stadt.

*Breslau*, Königliche und Universitäts-Bibliothek.

- Stadtbibliothek.

*Brooklyn*, Pratt Institute.

*Brünn*, K. Franz Joseph höhere Handelsschule.

*Brüssel*, Institut International de Bibliographie.

*Cambridge*, University Library.

*Cambridge Mass.*, Library of Harvard University.

*Cardiff*, Cardiff Free Libraries.

*Chicago*, John Crerar Library.

- Newberry Library.

- Public Library.

*Christiania*, Deichmanske Bibliotek.

- Kongelige Frederiks Universitet.

- Universitets-Bibliotek.

*Cincinnati*, Cincinnati Museum Association.

*Czernowitz*, K. k. Universitäts-Bibliothek.

*Danzig*, Stadtbibliothek.

- Darmstadt*, Bibliothek des Grossh. Gewerbevereins.  
— Grossh. Centralstelle für die Gewerbe.  
— Grossh. Hofbibliothek.
- Detroit*, Detroit Museum of Art.
- Dresden*, Bibliothek der Kgl. Technischen Hochschule.  
— Erste städtische Realschule.  
— Europäische Modenakademie.  
— Kgl. öffentliche Bibliothek.
- Einsiedeln*, Stiftsbibliothek.
- Essen*, Krupp'sche Bücherhalle.
- Frankfurt a. M.*, Aerztlicher Verein.  
— Arbeiter-Sekretariat.  
— Ausschuss für Volksvorlesungen.  
— Bibliothek des Kaufmännischen Vereins.  
— Bürgerverein.  
— Carolinum.  
— Comité für Errichtung des Sömmerring-Denkmal.  
— Elisabethenschule.  
— Frankfurter Bezirksverein deutscher Ingenieure.  
— Frankfurter Journalisten- und Schriftstellerverein.  
— Freie Bibliothek und Lesehalle.  
— Freies Deutsches Hochstift.  
— Friedensverein.  
— Gesellschaft zur Verbreitung nützlicher Volks- und Jugendschriften (Volksbibliothek).  
— Institut für Gemeinwohl.  
— Israelitischer Frauenverein.  
— Konsulat der Argentinischen Republik.  
— Liebigrealschule.  
— Mietherverein.  
— Mitteldeutscher Kunstgewerbeverein.  
— Musterschule.  
— Physikalischer Verein.  
— Realschule der Israelitischen Gemeinde.  
— Senckenbergische Naturforschende Gesellschaft.  
— Stadtbibliothek.  
— Städel'sches Kunstinstitut.



- Frankfurt a. M.*, Statistisches Amt.  
— Stenographenverein Stolze-Schrey.  
— Verein für das Historische Museum.  
— Verein für Geschichte und Altertumskunde.  
— Verein für Handel und Industrie.  
— Verein für jüdische Krankenpflegerinnen.  
*Freiburg i. B.*, Volksbibliothek.  
*Geisenheim*, Kgl. Lehranstalt für Obst- und Weinbau.  
*Genf*, Bibliothèque publique.  
*Gent*, Bibliothèque de l'Université.  
*Giessen*, Grossh. Universitäts-Bibliothek.  
*Göttingen*, Kgl. Universitäts-Bibliothek.  
*Gothenburg*, Göteborgs Höghskola.  
— Göteborgs Stadtbibliotek.  
*Greifswald*, Kgl. Universitäts-Bibliothek.  
*Haag*, Koninklijke Bibliotheek.  
*Halle a. S.*, Kgl. Universitäts-Bibliothek.  
*Hamburg*, Hamburgische Navigationsschule.  
— Kommerzbibliothek.  
— Patriotische Gesellschaft.  
— Stadtbibliothek.  
*Hamilton*, Public Library.  
*Hannover*, Bibliothek der Kgl. Technischen Hochschule.  
*Heidelberg*, Grossh. Universitäts-Bibliothek.  
*Helsingfors*, Bibliothek der Kaiser Alexander-Universität.  
*Jena*, Oeffentliche Lesehalle.  
*Ithaca N. Y.*, Cornell University Library.  
*Karlsruhe*, Bibliothek der Grossh. Badischen Landesgewerbehalle.  
— Grossh. Hof- und Landesbibliothek.  
— Grossh. Realschule.  
— Volksbibliothek des Karlsruher Männer-Hilfsvereins.  
*Kassel*, Ständische Landesbibliothek.  
*Kiel*, Kgl. Universitäts-Bibliothek.  
— Provinzial-Bibliothek für Schleswig-Holstein.  
*Koblenz*, Stadtbibliothek.  
*Köln*, Stadtbibliothek.  
*Königsberg*, Königliche und Universitäts-Bibliothek.  
*Kopenhagen*, Kjøbenhavns Universitet.

- Kopenhagen*, Store Kongelige Bibliothek.  
*Leeds*, Public Library.  
*Leiden*, Bibliotheek der Universiteit.  
*Leipzig*, Bibliothek der Handelskammer.  
— Deutscher Buchgewerbeverein.  
— Handelshochschule.  
— Kgl. Deutsches Seminar an der Universität Leipzig.  
— [Kgl.] Universitäts-Bibliothek.  
— Pädagogische Centralbibliothek.  
— Verband Deutscher Handlungsgehülfen.  
— Verein für Neuere Philologie.  
*Linz*, Museum Francisco-Carolinum.  
*Liverpool*, Free Public Library.  
*London*, Board of Education South Kensington.  
— British Museum.  
— Free Library of the Corporation of the City of London.  
— Free Public Libraries for the united parishes of St. Margaret  
and St. John the Evangelist.  
— International Arbitration and Peace Association.  
— National Art Library, South Kensington.  
— Royal Society.  
*Los Angeles*, Los Angeles Public Library.  
*Lübeck*, Stadtbibliothek.  
*Madrid*, Real Biblioteca.  
*Mainz*, Handelskammer.  
— Journalisten- und Schriftstellerverein.  
— Stadtbibliothek.  
*Manchester*, Manchester Public Free Libraries.  
*Mannheim*, Volksbibliothek.  
*Marburg*, Kgl. Universitäts-Bibliothek.  
*Meiningen*, Herzogl. öffentliche Bibliothek.  
*Melk*, K. k. Stiftsgymnasium der Benediktiner.  
*Messina*, R. Biblioteca Universitaria.  
*Moskau*, Oeffentliches und Rumiantzoff'sches Museum.  
*München*, Kgl. Hof- und Staatsbibliothek.  
*Münster i. W.*, Kgl. Paulinische Bibliothek.  
*New York*, Free Circulating Library.

- New York*, New York Public Library, Astor Lenox and Tilden Foundations.
- Nürnberg*, Bayerisches Gewerbemuseum.  
— Germanisches Nationalmuseum.  
— Stadtbibliothek.
- Offenbach a. M.*, Goetheschule.
- Oldenburg*, Grossh. öffentliche Bibliothek.
- Oxford*, Bodleian Library.
- Paris*, Société de législation comparée.
- Plauen i. V.*, Kaufmännischer Verein.
- Posen*, Kgl. Marien-Gymnasium.
- Prag*, Bibliothek der K. k. Technischen Hochschulen.  
— Bibliothek des Landesausschusses des Königreichs Böhmen.  
— K. k. öffentliche und Universitäts-Bibliothek.  
— Kunstgewerbliches Museum der Handels- u. Gewerbekammer.  
— Lese- und Redehalle der deutschen Studenten.
- Quedlinburg*, Stadtbibliothek.
- Rastenburg*, Städtische höhere Mädchenschule.
- Reutlingen*, Realanstalt.
- Rochester N. Y.*, Reynolds Library.
- Rom*, Biblioteca Nazionale Centrale Vittorio Emanuele.  
— Ministero della Istruzione Pubblica.
- Rostock*, Grossh. Universitäts-Bibliothek.
- Rottweil*, Kgl. Gymnasium.
- St. Louis*, Mercantile Library Association.  
— Public Library.
- Salem*, Salem Public Library.
- San Francisco*, Trustees for the Hearst Architectural Plan for the University of California.
- Sangerhausen*, Magistrat.
- St. Paul*, Stiftsgymnasium.
- Schwerin*, Grossh. Regierungs-Bibliothek.
- Stockholm*, Kongl. Bibliotek.
- Strassburg*, Kais. Universitäts- und Landesbibliothek.
- Stuttgart*, Kgl. öffentliche Bibliothek.  
— Kgl. Württembergische Centralstelle für Gewerbe u. Handel.
- Tübingen*, Kgl. Universitäts-Bibliothek.
- Ueberlingen a. B.*, Leopold-Sophien-Bibliothek.

- Upsala*, Kgl. Universitäts-Bibliothek.  
*Washington*, Department of the Interior. Bureau of Education.  
 — Smithsonian Institution.  
*Weimar*, Grossherzogliche Bibliothek.  
*Wellington N. Zeal.*, General Assembly Library.  
*Wien*, Geographische Gesellschaft.  
 — Gesellschaft für Sammlung und Konservierung von Kunst-  
 und historischen Denkmälern des Judentums.  
 — K. k. Eisenbahnministerium.  
 — K. k. Finanzministerium.  
 — K. k. Hofbibliothek.  
 — Oesterreichischer Verein für Bibliothekswesen.  
*Wiesbaden*, Kgl. Landesbibliothek.  
*Wigan*, Free Public Library.  
*Worcester Mass.*, Free Public Library.  
*Zürich*, Bibliothek des Eidgenössischen Polytechnikums.  
 — Stadtbibliothek.  
*Zwittau*, Ottendorfer'sche Freie Volksbibliothek.

Die nachstehende Tabelle giebt über den bisherigen Bücher-  
 erwerb nach bibliographischen Bänden Auskunft:

| Jahre   | Geschenke resp.<br>Grundstock | Ankäufe | Gesamterwerb |
|---------|-------------------------------|---------|--------------|
| 1887/88 | 3504                          | 5112    | 8616         |
| 1889    | 213                           | 1148    | 1361         |
| 1890    | 151                           | 908     | 1059         |
| 1891    | 257                           | 710     | 967          |
| 1892    | 913                           | 558     | 1471         |
| 1893    | 174                           | 444     | 618          |
| 1894    | 738                           | 1178    | 1916         |
| 1895    | 832                           | 834     | 1666         |
| 1896    | 1132                          | 1503    | 2635         |
| 1897    | 2229                          | 963     | 3192         |

| Jahre     | Geschenke | Ankäufe | Gesamterwerb |
|-----------|-----------|---------|--------------|
| 1898      | 958       | 1563    | 2521         |
| 1899      | 4549      | 2452    | 7001         |
| 1900      | 5019      | 3188    | 8207         |
| 1887—1900 | 20 669    | 20 561  | 41 230       |

Die Revision eines Theiles des Bücherbestandes fand alljährlich ohne Beeinträchtigung der Benutzung statt. Ueber Bücherverluste und Bücherbeschädigung, geleisteten Ersatz etc. wird seit April 1896 ein besonderes Buch geführt, in dem auch die früheren Fälle nachgetragen sind.

**Ex-libris-Sammlung.** Auf Anregung Alfred v. Neufville's wurde (23. Aug. 1897) für die Bibliotheksbücher ein Ex-libris eingeführt. Dasselbe ist entworfen von Frau Kathinka Ochs dahier, die ihre Zeichnung der Anstalt in liberaler Weise zur Verfügung stellte<sup>1)</sup>. Gleichzeitig wurde begonnen eine Sammlung von Ex-libris anzulegen, die lediglich auf Schenkungen und Tausch beruht. Alfred v. Neufville hatte die Güte, eine ansehnliche Kollektion von nahezu 300 Stück zu schenken. Auch sandten verschiedene Mitglieder der Familie v. Rothschild ihre eigenen Bücherzeichen. Ende 1900 betrug der Gesamtbestand 968 Stück mit Ausschluss der Dubletten.

**Katalogisierung.** Neu angelegt wurde ein Personal- und Lokalrepertorium und im Sommer 1899 der Benutzung übergeben. Dasselbe enthält die Werke, welche sich auf bestimmte Personen, Familien oder Ortschaften beziehen, in objektiv alphabetischer Folge. Bei dieser Gelegenheit kam der Titeldruck sehr zu statten, indem die Herstellung der Titel für das Repertorium einfach vom Diener durch Ausschneiden und Aufkleben besorgt werden konnte<sup>2)</sup>.

<sup>1)</sup> Veröffentlicht in der Zeitschrift für Bücherzeichen „Ex-Libris“ Jg. 7 S. 126.

<sup>2)</sup> Als die v. Rothschild'sche Bibliothek im Jahr 1887 eingerichtet wurde, hatte in Deutschland den Titeldruck nur die Murhard'sche Bibliothek

Ein gedruckter Katalog in Buchform („Verzeichnis der Bücher“) wurde folgendermassen angelegt. Die Erwerbungen der Jahre 1891—96 wurden, nach dreissig Fächern geordnet, in jährlichen Zugangsverzeichnissen veröffentlicht. Daran schlossen sich in gleichartiger Ordnung die Erwerbungen der Jahre 1887—90, und das Ganze wurde als Band 1 des Verzeichnisses der Bücher mit einem Autoren- und Titelregister versehen. Dieser Band war am 23. August 1898 komplet nutzbar. Von Band 2 ab wird dieses Verzeichnis in der Weise weitergeführt, dass der Titeldruck für die drei Zettelkataloge (Nominalkatalog, Realkatalog sowie Personal- und Lokalrepertorium) nicht mehr wie früher selbständig stattfindet, sondern mit dem Druck der Zugangsverzeichnisse kombiniert wird. Der unökonomische Wiederabdruck der in früheren Bänden verzeichneten Titel, wie er bei Neuauflagen von Hauptkatalogen stattfindet, ist im Prinzip ausgeschlossen. Die Anordnung geschieht weiter nach dreissig sich wiederholenden Fächern, und zwar gelangen jedesmal diejenigen Fächer in alphabetischer Folge zum Druck, für die gerade die meisten Titelaufnahmen vorliegen. Etwa 10 000 Titel (vier Hefte) sollen allemal durch ein Register zu einem besonderen Band abgeschlossen werden. Am Ende des Jahres 1900 lagen 19 Bogen (4247 Titel) von Bd. 2 gedruckt vor.

Der Katalog in Buchform wird zu einem sehr mässigen Preis käuflich abgegeben. Es kostet Bd. 1 M. 2, jedes Heft des 2. Bandes 50 Pf. Obgleich der 1. Band am hiesigen Platz in mehr als 90 Exemplaren gratis verteilt wurde, kamen vom 23. August 1898 bis zum 31. Dezember 1900 100 Exemplare desselben zum

---

der Stadt Kassel. Dort hatte ihn Uhlworm im Jahr 1882 eingeführt und zwar nach dem Muster der holländischen Bibliotheken, wo derselbe seit den siebziger Jahren ausgeübt wird. Inzwischen ist in Deutschland noch an der Ständischen Landesbibliothek zu Kassel, der Herzoglichen Bibliothek zu Wolfenbüttel, der Königlichen Bibliothek zu Berlin und anderwärts der Titeldruck eingeführt worden. Man darf daher annehmen, dass derselbe immer mehr Verbreitung finden wird, und es als ein Glück betrachten, wenn man in der Lage war, zeitig damit zu beginnen. Vgl. Milkau, F., Centralkataloge und Titeldrucke (Beiheft 20 zum Centralbl. f. Bibliothekswesen). Leipzig 1898.

Verkauf. Es ist daraus zu ersehen, dass dieser Katalog einem unterschiedenen Bedürfnis entgegenkommt.

Die laufenden periodischen Schriften wurden nur vereinzelt in das gedruckte „Verzeichnis der Bücher“ aufgenommen, dagegen vollständig in besonderen Verzeichnissen gedruckt. Das erste erschien 1891 und umfasste 177 Nummern, das zweite erschien 1899 und umfasste 465 Nummern.

Die bereits früher angelegten vier Kataloge, der Erwerbs-, Standorts-, Nominal- und Realkatalog wurden weitergeführt. Vom Juli 1891 ab wurden die Fortsetzungswerke in einem besonderen Erwerbskatalog aus Zetteln eingetragen, die nach dem Leidener System zusammengeschnürt werden können. Neben diesem Katalog, der die Fortsetzungswerke nach vollständigen bibliographischen Bänden verzeichnet, hat die Fortsetzungsliste, die seit Herbst 1896 nach Staderini's Zettelkastensystem geführt wird, vorzugsweise die Bedeutung einer Kontrolle über den regelmässigen Zugang neuer Lieferungen. Auch dient nicht der Erwerbskatalog zur Rechnungsprüfung, sondern die Fortsetzungsliste und das seit 1896 eingeführte Kaufbuch, jene für die Fortsetzungswerke, dieses für die abgeschlossen zugehenden Werke. Am 15. Dezember 1900 umfasste die Fortsetzungsliste 727 laufende Posten.

Das Wachstum der Büchervermehrung und die Veränderung beim Titeldruck, der ursprünglich in Bogen von etwa 40 Titeln verwendbar wurde, nach der neuen Methode aber in Bogen von etwa 240 Titeln zum Ausschnitt kommt, veranlasste noch eine zweite Aenderung beim Erwerbs- und zugleich beim Nominalkatalog. Um nämlich alle neuen Zugänge möglichst rasch wenigstens durch den Nominalkatalog nutzbar zu machen, wurden seit Oktober 1899 handschriftliche Interimszettel in grösstem Umfang in diesen Katalog eingelegt. Diese Zettel tragen bei abgeschlossenen Werken an Stelle der Signatur die Erwerbsnummer, nach der auch die Bücher, so weit sie nicht alsbald zur endgültigen Verzeichnung gelangen, im Magazin aufgestellt werden. Sind die Bücher gebunden oder kollationiert, so kommen sie an eine andere Stelle, und dies wird auf dem Interimszettel durch Eintragung der Signatur kenntlich

gemacht. Sind die Bücher eingestellt, so wird der gedruckte, mit Signatur und Nummer versehene Zettel eingelegt. Die Interimszettel werden alsdann herausgenommen und in der Nummernfolge zusammengeschnürt. Sie bilden mit dem bisherigen Erwerbskatalog in Buchform, der seit dem genannten Zeitpunkt in der Regel nur noch Nummern, Herkunft und bibliographische Bandzahl angiebt, in ihrem Bereich den Zugangskatalog. Auf diese Weise bedingt der interimistische Eintrag nur eine verhältnismässig geringe Mehrarbeit. Die beträchtlichen Zugänge der letzten beiden Jahre waren jedesmal um die Jahreswende vollständig im Nominalkatalog verzeichnet <sup>1)</sup>.

Um etwaigen Verlust oder Unordnung in den drei geschnürten Zettelkatalogen ersetzen oder berichtigen zu können, werden der Realkatalog (seit Frühjahr 1896) sowie das Personal- und Lokalrepertorium in zwei Exemplaren geführt, deren eines dem Publikum nicht zugänglich ist. Für den Nominalkatalog wird derselbe Zweck durch bestimmte Indices erreicht.

**Bucheinband und Kollation.** Beim Einband wurde für den Rücken der Bücher immer mehr die s. g. englische Leinwand bevorzugt, sodass zuletzt weitaus die Mehrzahl der Bände in Halbleinwand, nicht in Halbleder gebunden wurde. Im letzten Jahr konnte die Einrichtung getroffen werden, dass ein Hauptbuchbinder in der Regel jede Woche 25 Bände empfängt und ebensoviel abgeliefert. Für wenig benutzte und dünne Bände, die aber von der Broschiermaschine nicht mehr gefasst werden, wurde steife Broschierung mit Rücken aus englischer Leinwand in erheblicher Ausdehnung eingeführt. Einen Ueberblick über den Umfang der Buchbindergeschäfte und der Kollationen giebt die folgende Tabelle.

---

<sup>1)</sup> Bei abgeschlossen angeschafften Novitäten, die nur noch ins Kaufbuch, nicht in den s. g. Erwerbskatalog eingetragen werden, tritt an Stelle der Erwerbsnummer Jahrgang und Nummer des Kaufbuchs; bei Fortsetzungswerken ein F. Eine erschöpfende Darlegung der Methode kann an dieser Stelle nicht gegeben werden.



| Jahr | Beschäftigte<br>Buchbinder | Neugebundene<br>Bände | Ausbesserungen<br>u. Kleinigkeiten | Kollationierte<br>Bände  |
|------|----------------------------|-----------------------|------------------------------------|--------------------------|
| 1891 | 6                          | 1075                  | 148                                | } nicht<br>festzustellen |
| 1892 | 5                          | 839                   | 171                                |                          |
| 1893 | 6                          | 847                   | 268                                |                          |
| 1894 | 6                          | 1262                  | 67                                 | 1562                     |
| 1895 | 5                          | 998                   | 578                                | 1336                     |
| 1896 | 3                          | 1241                  | 644                                | 1797                     |
| 1897 | 3                          | 1397                  | 218                                | 2114                     |
| 1898 | 4                          | 745                   | 220                                | 679                      |
| 1899 | 9                          | 2449                  | 228                                | 3204                     |
| 1900 | 7                          | 2063                  | 285                                | 3711                     |

**Benutzung.** So sehr die Verwaltung auf die Verfolgung des durch das Statut vorgeschriebenen wissenschaftlichen Zwecks der Anstalt bedacht ist, so sehr erstrebt sie andererseits eine möglichst weitgehende Nutzbarmachung, wie das schon aus dem über die Katalogisierung Gesagten hervorgehen dürfte. Am 1. Juli 1893 trat eine neue Benutzungsordnung in Kraft, wonach die öffentlichen Stunden von 36 auf 39 in der Woche erhöht wurden. Seitdem waren die Leseräume an Wochentagen von 11—1 und 4—8, Sonntags von 10—1 geöffnet. Wo es sich um wissenschaftliche Arbeiten handelte, die an Ort und Stelle auszuführen waren, wurde die Benutzung in den Leseräumen bereits von 9 Uhr vormittags ab gestattet. Personen unter 16 Jahren waren von der Benutzung ausgeschlossen mit Ausnahme der Schüler höherer Schulen, welche die fünf untersten Klassen ihrer Anstalt bereits zurückgelegt hatten. Die Ausleihefrist wurde auf 6 Wochen, für auswärts auf 8 Wochen erweitert. Vorausbestellung der Bücher fand nicht statt. Alles Verlangte wurde alsbald besorgt. Ausleihe-

stunden waren Mittwoch und Samstag von 4—8, an den übrigen Wochentagen von 11—1. Vom 28. März 1899 ab wurde indes die Ausleihezeit versuchsweise auf alle öffentlichen Stunden der Wochentage ausgedehnt, und am 20. April 1900 trat wiederum eine neue Benutzungsordnung in Kraft, wodurch diese Erweiterung der Leihzeit endgültig festgesetzt wurde. Als einheimische Entleiher gelten seitdem die Bewohner von Frankfurt a. M. und den umliegenden Ortschaften bis zu einer Entfernung von 10 km. Ferner wurde die erste Mahnung bei Versäumung des Ablieferungstermins, wofür vorher 50 Pf. bezahlt werden mussten, vom Juni 1900 ab unentgeltlich und franko gesandt und später die Gebühr für die zweite Mahnung von 1 Mk. auf 50 Pf. herabgesetzt. Wer sich die demnächstige Benutzung eines ausgeliehenen Buches sichern will, wird auf Wunsch durch den ausleihenden Beamten von der stattgehabten Rücklieferung kostenlos in Kenntnis gesetzt, worauf das Werk drei Tage reserviert bleibt. Auch können die Bücher gegen eine Vergütung von 20 oder 40 Pf. pro Packet (5 oder 10 kg.) in die Wohnung der Entleiher gebracht und daselbst wieder abgeholt werden. In den mit 69 Sitzplätzen ausgestatteten Leseräumen (vgl. Taf. 5) standen den Benutzern ohne weiteres 3500 Buchbinderbände aus allen wissenschaftlichen und technischen Fächern und die neuesten Nummern von etwa 200 laufenden periodischen Schriften zur Verfügung. Ausserdem waren die drei geschnürten Zettelkataloge, der Nominalkatalog, der Realkatalog sowie das Personal- und Lokalrepertorium, ferner der gedruckte Katalog in Buchform (von Band 2 ab in Aushängebogen) dem Publikum unmittelbar zugänglich.

Geschlossen war die Bibliothek seit Juli 1893 an staatlich anerkannten Feiertagen, ausserdem vom 24. bis 30. März 1892 aus Anlass des Todes der Freiin Louise v. Rothschild, vom 29. April bis 19. Mai 1894 wegen Einführung elektrischer Beleuchtung im früheren Bibliotheksgebäude, vom 12. bis 16. Dezember 1894 aus Anlass des Todes der Freifrau Carl v. Rothschild und vom 9. September bis 24. Oktober 1895 wegen Umzugs und nachträglicher baulicher Veränderungen. Im

übrigen war nur noch an einzelnen Tagen eine Schliessung der Anstalt vonnöten.

Vom 1. Juli 1899 ab wurde die Ausleihestatistik laufend gebucht. Diese Aenderung ermöglichte es, das Ausleihjournal vom Ende des Jahres 1899 ab nach dem System der Göttinger Universitätsbibliothek einzurichten. Die Empfangsbescheinigungen dienen seitdem zugleich als Bestellscheine.

Statistik. a. Nach Perioden.  
I. Nach Monaten.

| Jahr | Monat        | Zahl<br>der<br>Besuche | Benutzung v. Büchern<br>aus den<br>Bücherräumen<br>in den Leseräumen |       | Entleihung<br>nach<br>Hause |       | Gesamtzahl<br>der aus den<br>Bücherräumen<br>benutzten |       |
|------|--------------|------------------------|--|-------|-----------------------------|-------|--|-------|
|      |              |                        | Werke  | Bände | Werke                       | Bände | Werke  | Bände |
| 1891 | Januar . .   | 2417                   | 657  | 1158  | 860                         | 1185  | 1517   | 2343  |
|      | Februar . .  | 2125                   | 546  | 1235  | 749                         | 998   | 1295   | 2233  |
|      | März . . .   | 2397                   | 559  | 1404  | 776                         | 1048  | 1335   | 2452  |
|      | April . . .  | 2681                   | 567  | 1021  | 798                         | 1025  | 1365   | 2046  |
|      | Mai . . . .  | 2161                   | 443  | 751   | 726                         | 977   | 1169   | 1728  |
|      | Juni . . . . | 2055                   | 453  | 730   | 755                         | 992   | 1208   | 1722  |
|      | Juli . . . . | 1866                   | 512  | 941   | 702                         | 907   | 1214   | 1848  |
|      | August . .   | 2390                   | 576  | 999   | 779                         | 1006  | 1355   | 2005  |
|      | September    | 2342                   | 555  | 873   | 898                         | 1171  | 1453   | 2044  |
|      | Oktober . .  | 2506                   | 525  | 887   | 968                         | 1258  | 1493   | 2145  |
|      | November     | 2816                   | 572  | 909   | 953                         | 1246  | 1525   | 2155  |
|      | Dezember .   | 2767                   | 640  | 1093  | 886                         | 1198  | 1526   | 2291  |
| 1892 | Januar . .   | 2738                   | 588  | 1033  | 752                         | 977   | 1340   | 2010  |
|      | Februar . .  | 2618                   | 606  | 1108  | 748                         | 1015  | 1354   | 2123  |
|      | März . . .   | 2257                   | 547  | 1113  | 647                         | 866   | 1194   | 1979  |
|      | April . . .  | 2529                   | 606  | 1145  | 719                         | 942   | 1325   | 2087  |
|      | Mai . . . .  | 2213                   | 517  | 875   | 577                         | 728   | 1094   | 1603  |
|      | Juni . . . . | 2070                   | 408  | 702   | 658                         | 868   | 1066   | 1570  |
|      | Juli . . . . | 2134                   | 403  | 764   | 662                         | 869   | 1065   | 1633  |
|      | August . .   | 2115                   | 428  | 717   | 704                         | 922   | 1132   | 1639  |
|      | September    | 2564                   | 508  | 925   | 830                         | 1104  | 1338   | 2029  |
|      | Oktober . .  | 2709                   | 511  | 797   | 873                         | 1121  | 1384   | 1918  |
|      | November     | 2762                   | 374  | 598   | 854                         | 1114  | 1228   | 1712  |
|      | Dezember .   | 2699                   | 430  | 738   | 780                         | 1037  | 1210   | 1775  |
| 1893 | Januar . .   | 2452                   | 402  | 767   | 691                         | 904   | 1093   | 1671  |
|      | Februar . .  | 2452                   | 384  | 893   | 710                         | 944   | 1094   | 1837  |
|      | März . . .   | 2756                   | 552  | 913   | 772                         | 1065  | 1324   | 1978  |
|      | April . . .  | 2371                   | 462  | 787   | 693                         | 908   | 1155   | 1695  |
|      | Mai . . . .  | 2309                   | 469  | 871   | 713                         | 915   | 1182   | 1786  |
|      | Juni . . . . | 2201                   | 447  | 775   | 586                         | 768   | 1033   | 1543  |
|      | Juli . . . . | 2229                   | 426  | 721   | 644                         | 830   | 1070   | 1551  |
|      | August . .   | 2587                   | 506  | 1059  | 740                         | 970   | 1246   | 2029  |
|      | September    | 2624                   | 523  | 1008  | 672                         | 902   | 1195   | 1910  |
|      | Oktober . .  | 2882                   | 637  | 1090  | 675                         | 867   | 1312   | 1957  |
|      | November     | 2737                   | 496  | 985   | 781                         | 1016  | 1277   | 2001  |
|      | Dezember .   | 2581                   | 454  | 914   | 763                         | 1009  | 1217   | 1923  |
| 1894 | Januar . .   | 2749                   | 485  | 989   | 783                         | 1053  | 1268   | 2042  |
|      | Februar . .  | 2706                   | 402  | 775   | 824                         | 1038  | 1226   | 1813  |
|      | März . . .   | 2857                   | 497  | 956   | 837                         | 1117  | 1334   | 2073  |
|      | April . . .  | 2233                   | 455  | 1040  | 791                         | 1060  | 1246   | 2100  |
|      | Mai . . . .  | 1250                   | 188  | 377   | 438                         | 610   | 626  | 987   |
|      | Juni . . . . | 2532                   | 398  | 704   | 673                         | 882   | 1071   | 1586  |
|      | Juli . . . . | 2314                   | 282  | 601   | 634                         | 855   | 916  | 1456  |
|      | August . .   | 2906                   | 368  | 787   | 921                         | 1216  | 1289   | 2003  |
|      | September    | 3017                   | 392  | 761   | 866                         | 1171  | 1258   | 1932  |
|      | Oktober . .  | 3098                   | 366  | 682   | 906                         | 1231  | 1272   | 1913  |
|      | November     | 2853                   | 367  | 662   | 806                         | 1071  | 1173   | 1733  |
|      | Dezember .   | 2370                   | 265  | 518   | 708                         | 913   | 973  | 1431  |

| Jahr | Monat        | Zahl<br>der<br>Besuche | Benutzung v. Büchern<br>aus den<br>Bücherräumen<br>in den Leseräumen |       | Entleihung<br>nach<br>Hause |       | Gesamtzahl<br>der aus den<br>Bücherräumen<br>benutzten |       |
|------|--------------|------------------------|--|-------|-----------------------------|-------|--|-------|
|      |              |                        | Werke  | Bände | Werke                       | Bände | Werke  | Bände |
| 1895 | Januar . .   | 2747                   | 350  | 935   | 809                         | 1083  | 1159   | 2018  |
|      | Februar . .  | 2726                   | 446  | 838   | 725                         | 996   | 1171   | 1834  |
|      | März . . .   | 2917                   | 578  | 987   | 818                         | 1096  | 1396   | 2083  |
|      | April . . .  | 2224                   | 379  | 619   | 671                         | 902   | 1050   | 1521  |
|      | Mai . . . .  | 2318                   | 266  | 485   | 766                         | 1005  | 1032   | 1490  |
|      | Juni . . . . | 2248                   | 368  | 595   | 687                         | 879   | 1055   | 1474  |
|      | Juli . . . . | 2176                   | 269  | 688   | 620                         | 838   | 889  | 1526  |
|      | August . .   | 2604                   | 373  | 797   | 785                         | 1075  | 1158   | 1872  |
|      | September    | 625                    | 82   | 140   | 198                         | 262   | 280  | 402   |
|      | Oktober . .  | 1050                   | 138  | 278   | 367                         | 493   | 505  | 771   |
|      | November     | 3195                   | 560  | 1148  | 803                         | 1086  | 1363   | 2234  |
|      | Dezember .   | 2748                   | 550  | 1212  | 796                         | 1079  | 1346   | 2291  |
| 1896 | Januar . .   | 2990                   | 450  | 1253  | 864                         | 1158  | 1314   | 2411  |
|      | Februar . .  | 3081                   | 408  | 1165  | 906                         | 1270  | 1314   | 2435  |
|      | März . . .   | 3134                   | 494  | 1081  | 774                         | 1034  | 1268   | 2115  |
|      | April . . .  | 2953                   | 390  | 831   | 843                         | 1125  | 1233   | 1956  |
|      | Mai . . . .  | 2470                   | 360  | 960   | 761                         | 1059  | 1121   | 2019  |
|      | Juni . . . . | 2516                   | 401  | 946   | 717                         | 966   | 1118   | 1912  |
|      | Juli . . . . | 2710                   | 480  | 955   | 751                         | 975   | 1231   | 1930  |
|      | August . .   | 3242                   | 709  | 1445  | 794                         | 1031  | 1503   | 2476  |
|      | September    | 2992                   | 592  | 1147  | 783                         | 1032  | 1375   | 2179  |
|      | Oktober . .  | 3194                   | 773  | 1539  | 880                         | 1162  | 1653   | 2701  |
|      | November     | 2748                   | 447  | 817   | 690                         | 880   | 1137   | 1697  |
|      | Dezember .   | 2678                   | 480  | 796   | 710                         | 891   | 1190   | 1687  |
| 1897 | Januar . .   | 2860                   | 585  | 1358  | 747                         | 983   | 1332   | 2341  |
|      | Februar . .  | 2516                   | 396  | 795   | 691                         | 873   | 1087   | 1668  |
|      | März . . .   | 2746                   | 492  | 911   | 708                         | 910   | 1200   | 1821  |
|      | April . . .  | 2457                   | 451  | 693   | 599                         | 748   | 1050   | 1441  |
|      | Mai . . . .  | 2362                   | 372  | 711   | 607                         | 785   | 979  | 1496  |
|      | Juni . . . . | 2096                   | 286  | 510   | 545                         | 716   | 831  | 1226  |
|      | Juli . . . . | 2277                   | 275  | 505   | 535                         | 725   | 810  | 1230  |
|      | August . .   | 2567                   | 418  | 713   | 595                         | 777   | 1013   | 1490  |
|      | September    | 2473                   | 342  | 543   | 594                         | 783   | 936  | 1326  |
|      | Oktober . .  | 2646                   | 358  | 835   | 639                         | 841   | 997  | 1676  |
|      | November     | 2517                   | 494  | 995   | 667                         | 892   | 1161   | 1887  |
|      | Dezember .   | 2363                   | 407  | 722   | 614                         | 812   | 1021   | 1534  |
| 1898 | Januar . .   | 2340                   | 413  | 833   | 587                         | 766   | 1000   | 1599  |
|      | Februar . .  | 2330                   | 357  | 677   | 595                         | 753   | 952  | 1430  |
|      | März . . .   | 2656                   | 338  | 651   | 679                         | 864   | 1017   | 1515  |
|      | April . . .  | 2327                   | 309  | 597   | 582                         | 747   | 891  | 1344  |
|      | Mai . . . .  | 2111                   | 266  | 534   | 565                         | 723   | 831  | 1257  |
|      | Juni . . . . | 2222                   | 221  | 394   | 549                         | 713   | 770  | 1107  |
|      | Juli . . . . | 2246                   | 422  | 736   | 559                         | 940   | 981  | 1676  |
|      | August . .   | 2711                   | 322  | 586   | 620                         | 844   | 942  | 1430  |
|      | September    | 2461                   | 359  | 607   | 585                         | 773   | 944  | 1380  |
|      | Oktober . .  | 2721                   | 442  | 881   | 681                         | 926   | 1123   | 1807  |
|      | November     | 2703                   | 475  | 833   | 663                         | 887   | 1138   | 1720  |
|      | Dezember .   | 2595                   | 444  | 724   | 640                         | 823   | 1084   | 1547  |

| Jahr | Monat          | Zahl<br>der<br>Besuche | Benutzung v. Büchern<br>aus den<br>Bücherräumen<br>in den Leseräumen |       | Entleihung<br>nach<br>Hause |       | Gesamtzahl<br>der aus den<br>Bücherräumen<br>benutzten |       |
|------|----------------|------------------------|--|-------|-----------------------------|-------|--|-------|
|      |                |                        | Werke  | Bände | Werke                       | Bände | Werke  | Bände |
| 1899 | Januar . .     | 2507                   | 502  | 994   | 675                         | 898   | 1177   | 1892  |
|      | Februar . .    | 2492                   | 480  | 916   | 621                         | 790   | 1101   | 1706  |
|      | März . . .     | 2705                   | 472  | 770   | 708                         | 934   | 1180   | 1704  |
|      | April . . .    | 2556                   | 482  | 799   | 750                         | 972   | 1232   | 1771  |
|      | Mai . . . .    | 2368                   | 341  | 600   | 751                         | 979   | 1092   | 1579  |
|      | Juni . . . .   | 2381                   | 221  | 343   | 600                         | 748   | 821  | 1091  |
|      | Juli . . . .   | 2126                   | 218  | 400   | 720                         | 932   | 938  | 1332  |
|      | August . . .   | 2415                   | 209  | 379   | 855                         | 1075  | 1064   | 1454  |
|      | September .    | 2653                   | 321  | 475   | 858                         | 1121  | 1179   | 1596  |
|      | Oktober . .    | 2579                   | 315  | 492   | 729                         | 933   | 1044   | 1425  |
|      | November . .   | 2555                   | 272  | 530   | 729                         | 891   | 1001   | 1421  |
|      | Dezember . .   | 2296                   | 234  | 403   | 644                         | 839   | 878  | 1242  |
| 1900 | Januar . . .   | 2669                   | 267  | 515   | 763                         | 979   | 1030   | 1494  |
|      | Februar . . .  | 2411                   | 267  | 441   | 776                         | 982   | 1043   | 1423  |
|      | März . . . .   | 2897                   | 355  | 613   | 901                         | 1152  | 1256   | 1765  |
|      | April . . . .  | 2364                   | 437  | 681   | 700                         | 858   | 1137   | 1539  |
|      | Mai . . . . .  | 2300                   | 417  | 628   | 635                         | 787   | 1052   | 1415  |
|      | Juni . . . . . | 2080                   | 363  | 601   | 731                         | 912   | 1094   | 1513  |
|      | Juli . . . . . | 2002                   | 355  | 546   | 641                         | 808   | 996  | 1354  |
|      | August . . . . | 2639                   | 589  | 1049  | 979                         | 1232  | 1568   | 2281  |
|      | September . .  | 2387                   | 522  | 756   | 862                         | 1142  | 1384   | 1898  |
|      | Oktober . . .  | 2575                   | 425  | 591   | 904                         | 1160  | 1329   | 1751  |
|      | November . . . | 2361                   | 347  | 568   | 883                         | 1147  | 1230   | 1715  |
|      | Dezember . . . | 2235                   | 328  | 531   | 817                         | 1019  | 1145   | 1550  |

2. Nach Jahren.

| Jahr | Öffent-<br>liche<br>Tage | Zahl<br>der<br>Besuche | Benutzung von<br>Büchern aus den<br>Bücherräumen<br>in den<br>Leseräumen |        | Entleihung<br>nach<br>Hause |        | Gesamtzahl<br>der aus<br>den Bücherräumen<br>benutzten |        |
|------|--------------------------|------------------------|--|--------|-----------------------------|--------|--|--------|
|      |                          |                        | Werke  | Bände  | Werke                       | Bände  | Werke  | Bände  |
| 1891 | 364                      | 28 523                 | 6605   | 12 001 | 9850                        | 13 011 | 16 455   | 25 012 |
| 1892 | 358                      | 29 408                 | 5926   | 10 515 | 8804                        | 11 563 | 14 730   | 22 078 |
| 1893 | 361                      | 30 181                 | 5758   | 10 783 | 8440                        | 11 098 | 14 198   | 21 881 |
| 1894 | 332                      | 30 885                 | 4465   | 8 852  | 9187                        | 12 217 | 13 652   | 21 069 |
| 1895 | 309                      | 27 578                 | 4359   | 8 722  | 8045                        | 10 794 | 12 404   | 19 516 |
| 1896 | 355                      | 34 708                 | 5984   | 12 935 | 9473                        | 12 583 | 15 457   | 25 518 |
| 1897 | 355                      | 29 880                 | 4876   | 9 291  | 7541                        | 9 845  | 12 417   | 19 136 |
| 1898 | 355                      | 29 423                 | 4368   | 8 053  | 7305                        | 9 759  | 11 673   | 17 812 |
| 1899 | 354                      | 29 633                 | 4067   | 7 101  | 8640                        | 11 112 | 12 707   | 18 213 |
| 1900 | 355                      | 28 920                 | 4672   | 7 520  | 9592                        | 12 178 | 14 264   | 19 698 |

Zu 1.

**Durchschnittszahl**  
der täglichen Besuche für jeden Monat (abgerundet).

| Monat               | 1891 | 1892 | 1893 | 1894 | 1895 | 1896 | 1897 | 1898 | 1899 | 1900 |
|---------------------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| Januar . . . . .    | 78   | 88   | 79   | 92   | 92   | 100  | 95   | 78   | 84   | 89   |
| Februar . . . . .   | 76   | 90   | 88   | 97   | 97   | 106  | 90   | 83   | 89   | 86   |
| März . . . . .      | 77   | 94   | 92   | 102  | 94   | 101  | 92   | 86   | 90   | 93   |
| April . . . . .     | 89   | 84   | 79   | 80   | 82   | 109  | 91   | 86   | 91   | 88   |
| Mai . . . . .       | 70   | 71   | 74   | 104  | 77   | 91   | 76   | 72   | 85   | 77   |
| Juni . . . . .      | 69   | 69   | 73   | 84   | 80   | 84   | 75   | 74   | 79   | 74   |
| Juli . . . . .      | 60   | 69   | 72   | 75   | 70   | 87   | 73   | 72   | 69   | 65   |
| August . . . . .    | 77   | 68   | 83   | 94   | 84   | 105  | 83   | 88   | 80   | 85   |
| September . . . . . | 78   | 85   | 87   | 101  | 78   | 100  | 82   | 82   | 88   | 80   |
| Oktober . . . . .   | 84   | 90   | 93   | 100  | 150  | 103  | 85   | 88   | 83   | 83   |
| November . . . . .  | 94   | 92   | 94   | 98   | 110  | 95   | 87   | 93   | 88   | 81   |
| Dezember . . . . .  | 89   | 87   | 89   | 99   | 95   | 92   | 81   | 89   | 79   | 77   |

Zu 2.

**Durchschnittszahl**  
der täglichen Besuche für jedes Jahr (abgerundet).

| 1891 | 1892 | 1893 | 1894 | 1895 | 1896 | 1897 | 1898 | 1899 | 1900 |
|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| 78   | 82   | 84   | 93   | 89   | 98   | 84   | 83   | 84   | 81   |

Statistik.

b. Nach  
auf die Benutzung von Büchern

| Fach                          | 1891  |       | 1892  |       | 1893  |       | 1894  |       | 1895  |       |
|-------------------------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
|                               | Werke | Bände | Werke | Bände | Werke | Bände | Werke | Bände | Werke | Bände |
| Aesthetik u. Kunstwiss.       | 1687  | 3043  | 1604  | 2644  | 1487  | 2283  | 1691  | 2794  | 1820  | 2915  |
| Aussereuropäische Litt.       | 10    | 16    | 28    | 39    | 29    | 31    | 62    | 66    | 34    | 43    |
| Bibliogr. u. Bibliothekswiss. | 83    | 126   | 106   | 208   | 124   | 209   | 142   | 344   | 82    | 235   |
| Biographien . . . . .         | 1366  | 1734  | 1280  | 1817  | 1263  | 1999  | 1137  | 1691  | 1013  | 1431  |
| Deutsche Litteratur . . .     | 2061  | 2932  | 1773  | 2627  | 1705  | 2472  | 1996  | 2971  | 1403  | 2216  |
| Encyklopädie . . . . .        | 9     | 14    | 24    | 38    | 30    | 47    | 28    | 33    | 16    | 21    |
| Englische Litteratur . . .    | 927   | 1405  | 757   | 1157  | 710   | 1028  | 643   | 1063  | 734   | 1106  |
| Französische Litteratur       | 822   | 1047  | 821   | 989   | 803   | 985   | 907   | 1237  | 1091  | 1383  |
| Geographie u. Reisen . . .    | 349   | 476   | 342   | 430   | 378   | 487   | 337   | 446   | 278   | 415   |
| Gesamm. u. verm. Werke        | 2647  | 5119  | 2335  | 3952  | 2042  | 4082  | 1779  | 3162  | 1612  | 2952  |
| Geschichte . . . . .          | 2650  | 4035  | 2069  | 3405  | 1933  | 3186  | 1705  | 2820  | 1433  | 2515  |
| Grammatiken . . . . .         | 155   | 159   | 164   | 177   | 96    | 100   | 123   | 142   | 123   | 147   |
| Italienische Litteratur . .   | 105   | 173   | 106   | 157   | 124   | 182   | 123   | 183   | 80    | 129   |
| Klassische Litteratur . . .   | 112   | 134   | 80    | 125   | 168   | 260   | 95    | 162   | 77    | 112   |
| Kleine germ. Litteraturen     | 1     | 2     | 3     | 7     | —     | —     | 2     | 4     | 23    | 27    |
| Kleine rom. Litteraturen      | —     | —     | —     | —     | 2     | 2     | 1     | 1     | —     | —     |
| Lexika . . . . .              | 31    | 76    | 36    | 48    | 61    | 70    | 74    | 89    | 98    | 113   |
| Litteraturgeschichte . . .    | 182   | 295   | 249   | 322   | 184   | 262   | 150   | 213   | 202   | 347   |
| Mathematik u. Naturwiss.      | 623   | 742   | 309   | 366   | 330   | 415   | 315   | 374   | 244   | 300   |
| Medizin . . . . .             | 41    | 41    | 46    | 47    | 51    | 51    | 95    | 117   | 117   | 148   |
| Oekonomie u. Technol. . .     | 421   | 495   | 384   | 437   | 332   | 431   | 294   | 370   | 262   | 323   |
| Pädagogik . . . . .           | 52    | 68    | 84    | 119   | 73    | 91    | 58    | 81    | 47    | 47    |
| Philologie u. allg. Sprachw.  | 68    | 77    | 16    | 18    | 71    | 133   | 86    | 137   | 162   | 270   |
| Philosophie . . . . .         | 199   | 237   | 217   | 265   | 371   | 473   | 239   | 326   | 329   | 709   |
| Rechts- u. Staatswiss. . . .  | 212   | 268   | 186   | 374   | 249   | 375   | 221   | 303   | 182   | 245   |
| Slawische Litteratur . . .    | 6     | 8     | 2     | 2     | 1     | 1     | 2     | 4     | 5     | 9     |
| Spanische Litteratur . . .    | 37    | 72    | 115   | 159   | 55    | 125   | 53    | 95    | 38    | 66    |
| Theologie . . . . .           | 279   | 351   | 378   | 503   | 441   | 549   | 361   | 475   | 258   | 322   |
| Typographie u. Buchhdl.       | 16    | 19    | 23    | 25    | 36    | 45    | 24    | 28    | 11    | 14    |
| Zeitschriften verm. Inhalts   | 1304  | 1848  | 1156  | 1584  | 1049  | 1507  | 909   | 1338  | 609   | 935   |



# Fächern,

aus den Bücherräumen bezüglich.

| 1896  |       | 1897  |       | 1898  |       | 1899  |       | 1900  |       | Fach                          |
|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------------------------------|
| Werke | Bände | Werke | Bände | Werke | Bände | Werke | Bände | Werke | Bände |                               |
| 1722  | 2764  | 1574  | 2590  | 1292  | 1865  | 1586  | 2342  | 1762  | 2409  | Aesthetik u. Kunstwiss.       |
| 32    | 43    | 6     | 10    | 8     | 21    | 18    | 41    | 26    | 42    | Aussereuropäische Litt.       |
| 206   | 378   | 327   | 469   | 301   | 476   | 231   | 359   | 156   | 258   | Bibliogr. u. Bibliothekswiss. |
| 1233  | 1799  | 960   | 1395  | 1048  | 1646  | 1289  | 1892  | 1387  | 1918  | Biographien.                  |
| 1953  | 2841  | 1152  | 1525  | 846   | 1275  | 962   | 1355  | 1493  | 1909  | Deutsche Litteratur.          |
| 15    | 18    | 28    | 31    | 34    | 42    | 16    | 19    | 23    | 28    | Encyklopädie.                 |
| 1108  | 1781  | 666   | 1310  | 573   | 819   | 910   | 1318  | 669   | 971   | Englische Litteratur.         |
| 1336  | 1895  | 1082  | 1320  | 1160  | 1374  | 1357  | 1645  | 1328  | 1611  | Französische Litteratur.      |
| 383   | 548   | 351   | 438   | 502   | 882   | 355   | 477   | 405   | 497   | Geographie u. Reisen.         |
| 2243  | 4503  | 1857  | 3303  | 1412  | 2678  | 1363  | 2264  | 1621  | 2636  | Gesamm. u. verm. Werke.       |
| 1477  | 2711  | 1379  | 2268  | 1247  | 2025  | 1313  | 2015  | 1544  | 2340  | Geschichte.                   |
| 301   | 355   | 178   | 235   | 182   | 199   | 132   | 145   | 197   | 208   | Grammatiken.                  |
| 65    | 105   | 65    | 111   | 70    | 108   | 119   | 168   | 103   | 148   | Italienische Litteratur.      |
| 92    | 142   | 66    | 100   | 69    | 87    | 96    | 125   | 107   | 164   | Klassische Litteratur.        |
| 9     | 14    | 15    | 15    | 9     | 11    | 15    | 22    | 83    | 105   | Kleine germ. Litteraturen.    |
| —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | 4     | 5     | Kleine rom. Litteraturen.     |
| 90    | 103   | 97    | 104   | 38    | 40    | 47    | 56    | 82    | 100   | Lexika.                       |
| 189   | 314   | 148   | 204   | 124   | 182   | 156   | 219   | 217   | 309   | Litteraturgeschichte.         |
| 250   | 296   | 234   | 281   | 244   | 289   | 319   | 418   | 266   | 309   | Mathematik u. Naturwiss.      |
| 62    | 65    | 69    | 74    | 79    | 84    | 64    | 70    | 91    | 99    | Medizin.                      |
| 477   | 1471  | 432   | 738   | 439   | 754   | 465   | 542   | 500   | 597   | Oekonomie u. Technol.         |
| 70    | 75    | 89    | 97    | 64    | 77    | 83    | 90    | 129   | 150   | Pädagogik.                    |
| 309   | 589   | 136   | 379   | 170   | 294   | 132   | 208   | 214   | 314   | Philologie u. allg. Sprachw.  |
| 374   | 568   | 353   | 451   | 402   | 510   | 309   | 374   | 444   | 526   | Philosophie.                  |
| 190   | 296   | 127   | 174   | 224   | 293   | 193   | 226   | 322   | 432   | Rechts- u. Staatswiss.        |
| 3     | 3     | 2     | 2     | 4     | 4     | 7     | 13    | 9     | 13    | Slawische Litteratur.         |
| 40    | 66    | 11    | 13    | 31    | 39    | 26    | 45    | 20    | 31    | Spanische Litteratur.         |
| 262   | 333   | 184   | 240   | 194   | 261   | 488   | 739   | 296   | 352   | Theologie.                    |
| 76    | 86    | 88    | 95    | 87    | 111   | 39    | 48    | 60    | 72    | Typographie u. Buchhdl.       |
| 803   | 1269  | 728   | 1151  | 780   | 1278  | 614   | 975   | 706   | 1145  | Zeitschriften verm. Inhalts.  |

Statistik.

Zu

Prozentzahl, mit der jedes Fach an der Gesamtbe-

| Fach                                | Prozentzahl der Gesamt- |       |       |       |       |       |
|-------------------------------------|-------------------------|-------|-------|-------|-------|-------|
|                                     | 1891                    | 1892  | 1893  | 1894  | 1895  | 1896  |
| Asthetik u. Kunstwiss. . . . .      | 12,17                   | 11,98 | 10,43 | 13,26 | 14,94 | 10,83 |
| Aussereuropäische Litteratur . . .  | 0,06                    | 0,18  | 0,14  | 0,31  | 0,22  | 0,17  |
| Bibliographie u. Bibliothekswiss.   | 0,50                    | 0,94  | 0,96  | 1,63  | 1,20  | 1,48  |
| Biographien . . . . .               | 6,93                    | 8,23  | 9,13  | 8,03  | 7,33  | 7,05  |
| Deutsche Litteratur . . . . .       | 11,72                   | 11,90 | 11,30 | 14,10 | 11,35 | 11,13 |
| Encyklopädie . . . . .              | 0,06                    | 0,17  | 0,21  | 0,16  | 0,11  | 0,07  |
| Englische Litteratur . . . . .      | 5,62                    | 5,24  | 4,70  | 5,05  | 5,67  | 6,98  |
| Französische Litteratur . . . . .   | 4,19                    | 4,48  | 4,50  | 5,87  | 7,09  | 7,43  |
| Geographie u. Reisen . . . . .      | 1,90                    | 1,95  | 2,22  | 2,12  | 2,13  | 2,15  |
| Gesammelte u. vermischte Werke      | 20,47                   | 17,90 | 18,66 | 15,01 | 15,13 | 17,65 |
| Geschichte . . . . .                | 16,13                   | 15,42 | 14,56 | 13,38 | 12,89 | 10,62 |
| Grammatiken . . . . .               | 0,63                    | 0,80  | 0,46  | 0,67  | 0,75  | 1,39  |
| Italienische Litteratur . . . . .   | 0,69                    | 0,71  | 0,83  | 0,87  | 0,66  | 0,41  |
| Klassische Litteratur . . . . .     | 0,54                    | 0,57  | 1,19  | 0,77  | 0,57  | 0,56  |
| Kleine germanische Litteraturen     | 0,01                    | 0,03  | —     | 0,02  | 0,14  | 0,05  |
| Kleine romanische Litteraturen      | —                       | —     | 0,01  | 0,01  | —     | —     |
| Lexika . . . . .                    | 0,30                    | 0,22  | 0,32  | 0,42  | 0,58  | 0,40  |
| Litteraturgeschichte . . . . .      | 1,18                    | 1,46  | 1,20  | 1,01  | 1,78  | 1,23  |
| Mathematik u. Naturwissenschaft.    | 2,97                    | 1,66  | 1,90  | 1,78  | 1,54  | 1,16  |
| Medizin . . . . .                   | 0,16                    | 0,21  | 0,23  | 0,55  | 0,76  | 0,26  |
| Oekonomie u. Technologie . . . . .  | 1,98                    | 1,98  | 1,97  | 1,76  | 1,65  | 5,76  |
| Pädagogik . . . . .                 | 0,27                    | 0,54  | 0,41  | 0,38  | 0,24  | 0,29  |
| Philologie u. allgem. Sprachwiss.   | 0,31                    | 0,08  | 0,61  | 0,65  | 1,38  | 2,31  |
| Philosophie . . . . .               | 0,95                    | 1,20  | 2,16  | 1,55  | 3,63  | 2,23  |
| Rechts- u. Staatswissenschaften     | 1,07                    | 1,69  | 1,71  | 1,44  | 1,25  | 1,16  |
| Slawische Litteratur . . . . .      | 0,03                    | 0,01  | 0,01  | 0,02  | 0,05  | 0,01  |
| Spanische Litteratur . . . . .      | 0,29                    | 0,72  | 0,57  | 0,45  | 0,34  | 0,26  |
| Theologie . . . . .                 | 1,40                    | 2,28  | 2,51  | 2,25  | 1,65  | 1,31  |
| Typographie u. Buchhandel . . . . . | 0,08                    | 0,11  | 0,21  | 0,13  | 0,07  | 0,34  |
| Zeitschriften vermischten Inhalts   | 7,39                    | 7,17  | 6,89  | 6,35  | 4,79  | 4,97  |

Die Statistik nach Prozentziffern ist von besonderer Wichtigkeit für die richtigen sind oder wie weit dieselben etwa der Verbesserung bedürfen. gleich, so darf man im allgemeinen annehmen, dass alle Fächer im richtigen Verhältnisse, z. B. die Darbietungen anderer hiesiger Bibliotheken, müssen aber

b.

nutzung und am Bestand der Bücherräume beteiligt war.

| benutzung |       |       |       | Prozentzahl des Bestandes |       | F a c h                            |
|-----------|-------|-------|-------|---------------------------|-------|------------------------------------|
| 1897      | 1898  | 1899  | 1900  | 1890                      | 1900  |                                    |
| 13,53     | 10,47 | 12,86 | 12,23 | 12,28                     | 11,54 | Aesthetik u. Kunstwiss.            |
| 0,05      | 0,11  | 0,23  | 0,21  | 0,10                      | 0,10  | Aussereuropäische Litteratur.      |
| 2,45      | 2,67  | 1,97  | 1,31  | 5,44                      | 5,06  | Bibliographie u. Bibliothekswiss.  |
| 7,29      | 9,24  | 10,39 | 9,74  | 8,51                      | 5,91  | Biographien.                       |
| 7,97      | 7,16  | 7,44  | 9,69  | 4,86                      | 6,09  | Deutsche Litteratur.               |
| 0,16      | 0,24  | 0,10  | 0,14  | 0,46                      | 0,70  | Encyklopädie.                      |
| 6,84      | 4,60  | 7,24  | 4,93  | 5,09                      | 3,85  | Englische Litteratur.              |
| 6,90      | 7,71  | 9,03  | 8,18  | 3,10                      | 3,45  | Französische Litteratur.           |
| 2,29      | 4,95  | 2,62  | 2,52  | 2,64                      | 1,95  | Geographie u. Reisen.              |
| 17,26     | 15,04 | 12,43 | 13,38 | 18,11                     | 14,51 | Gesammelte u. vermischte Werke.    |
| 11,85     | 11,37 | 11,06 | 11,88 | 21,15                     | 12,00 | Geschichte.                        |
| 1,23      | 1,12  | 0,80  | 1,06  | 0,46                      | 0,56  | Grammatiken.                       |
| 0,58      | 0,61  | 0,92  | 0,75  | 0,93                      | 0,33  | Italienische Litteratur.           |
| 0,52      | 0,49  | 0,69  | 0,83  | 0,83                      | 0,75  | Klassische Litteratur.             |
| 0,08      | 0,06  | 0,12  | 0,53  | 0,09                      | 0,17  | Kleine germanische Litteraturen.   |
| —         | —     | —     | 0,03  | —                         | 0,04  | Kleine romanische Litteraturen.    |
| 0,54      | 0,23  | 0,31  | 0,51  | 0,67                      | 0,56  | Lexika.                            |
| 1,07      | 1,02  | 1,20  | 1,57  | 1,39                      | 2,17  | Litteraturgeschichte.              |
| 1,47      | 1,62  | 2,30  | 1,57  | 1,50                      | 1,78  | Mathematik u. Naturwissenschaft.   |
| 0,39      | 0,47  | 0,38  | 0,50  | 0,24                      | 0,55  | Medizin.                           |
| 3,86      | 4,23  | 2,98  | 3,03  | 1,06                      | 2,65  | Oekonomie u. Technologie.          |
| 0,51      | 0,43  | 0,49  | 0,76  | 0,87                      | 0,73  | Pädagogik.                         |
| 1,98      | 1,65  | 1,14  | 1,59  | 0,10                      | 2,57  | Philologie u. allgem. Sprachwiss.  |
| 2,36      | 2,86  | 2,05  | 2,67  | 0,90                      | 1,19  | Philosophie.                       |
| 0,91      | 1,65  | 1,24  | 2,19  | 2,75                      | 3,01  | Rechts- u. Staatswissenschaften.   |
| 0,01      | 0,02  | 0,07  | 0,07  | 0,09                      | 0,07  | Slawische Litteratur.              |
| 0,07      | 0,22  | 0,25  | 0,16  | 0,28                      | 0,20  | Spanische Litteratur.              |
| 1,25      | 1,47  | 4,06  | 1,79  | 2,48                      | 1,99  | Theologie.                         |
| 0,50      | 0,62  | 0,26  | 0,37  | 0,23                      | 1,05  | Typographie u. Buchhandel.         |
| 6,01      | 7,17  | 5,35  | 5,81  | 3,39                      | 14,47 | Zeitschriften vermischten Inhalts. |

eine junge Anstalt, die erfahren will, ob ihre Erwerbungs- und Benutzungsziele sind die Prozente des Bestandes und der Benutzung in allen Fächern annähernd Verhältnis zu dem vorhandenen Bedürfnis gepflegt werden. Lokale und andere natürlich bei der Beurteilung berücksichtigt werden.

Statistik.

c. Nach Berufsklassen.

|   | 1891 | 1892 | 1893 | 1894 | 1895 | 1896 | 1897 | 1898 | 1899 | 1900 |
|---|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| Ärzte und Apotheker . . . . .                 | 24   | 11   | 20   | 26   | 16   | 32   | 32   | 43   | 18   | 75   |
| Beamte, staatliche, städtische u. private     | 143  | 155  | 166  | 197  | 178  | 216  | 179  | 231  | 164  | 418  |
| Geistliche . . . . .                          | 13   | 12   | 9    | 16   | 7    | 12   | 17   | 11   | 9    | 24   |
| Handwerker . . . . .                          | 149  | 165  | 136  | 159  | 145  | 161  | 153  | 126  | 55   | 183  |
| Ingenieure . . . . .                          |      |      |      |      |      |      |      |      | 33   | 83   |
| Kaufleute . . . . .                           | 538  | 622  | 684  | 581  | 509  | 534  | 415  | 422  | 257  | 818  |
| Künstler, Künstlerinnen . . . . .             | 76   | 60   | 44   | 66   | 40   | 58   | 47   | 118  | 72   | 184  |
| Lehrer, Lehrerinnen, Gelehrte . . . . .       | 227  | 198  | 216  | 229  | 176  | 250  | 185  | 220  | 126  | 368  |
| Militärs . . . . .                            | 7    | 5    | 5    | 6    | 10   | 8    | 6    | 22   | 12   | 26   |
| Privatiers . . . . .                          | 87   | 73   | 65   | 60   | 55   | 78   | 57   | 110  | 50   | 206  |
| Rechtsanwälte . . . . .                       | 10   | 4    | 6    | 9    | 6    | 4    | 8    | 6    | 6    | 3    |
| Schriftsteller, Schriftstellerinnen . . . . . | 18   | 25   | 19   | 21   | 21   | 19   | 21   | 22   | 14   | 26   |
| Schüler, Schülerinnen . . . . .               | 268  | 214  | 212  | 316  | 313  | 357  | 246  | 313  | 201  | 455  |
| Studenten . . . . .                           | 98   | 114  | 105  | 140  | 130  | 126  | 110  | 144  | 111  | 345  |
| Damen ohne Beruf . . . . .                    | 228  | 270  | 221  | 255  | 175  | 223  | 194  | 148  | 110  | 305  |
| Summe der Personen . . . . .                  | 1886 | 1928 | 1908 | 2061 | 1781 | 2078 | 1670 | 1936 | 1238 | 3519 |

Der Sprung der letzten Rubrik im Jahr 1900 erklärt sich daraus, dass erst in diesem Jahr eine Kontrolle gefunden wurde, bei der kein Besucher sich dem Eintrag ins Fremdenbuch ent-

ziehen kann, während vorher nur diejenigen, welche die Anstalt häufiger besuchten, mit einiger Zuverlässigkeit dazu angehalten werden konnten.

Den Verkehr mit auswärtigen Anstalten hinsichtlich der Benutzung mögen die folgende Tabelle und die beigefügten Erläuterungen veranschaulichen.

| Jahr | Verleihung nach auswärts |       | Entleihung von auswärts |       |              |             |
|------|--------------------------|-------|-------------------------|-------|--------------|-------------|
|      | Werke                    | Bände | Werke                   | Bände | Handschrift. | Archivalien |
| 1891 | —                        | —     | 19                      | 28    | —            | —           |
| 1892 | 12                       | 28    | 32                      | 45    | 1            | —           |
| 1893 | 6                        | 6     | 37                      | 52    | —            | —           |
| 1894 | 24                       | 28    | 57                      | 69    | —            | —           |
| 1895 | 63                       | 96    | 39                      | 55    | 3            | —           |
| 1896 | 89                       | 117   | 56                      | 67    | 6            | —           |
| 1897 | 132                      | 171   | 24                      | 43    | 1            | —           |
| 1898 | 130                      | 181   | 13                      | 39    | 7            | —           |
| 1899 | 125                      | 166   | 48                      | 58    | 4            | 8           |
| 1900 | 65                       | 109   | 63                      | 84    | —            | 33          |

Die Anstalten, welche durch leihweise Ueberlassung ihrer Schätze für unsere Benutzer uns zu Dank verpflichteten, waren folgende:

Amorbach (Fürstlich Leiningische Generalverwaltung), Berlin (Bibliothek der Technischen Hochschule, Frh. v. Lipperheide'sche Kostümbibliothek, Königl. Bibliothek, aus letzterer 80 Werke in 117 Bänden und 1 Handschrift), Bern (Stadtbibliothek 1 Handschrift), Besançon (1 Handschrift), Breslau (Bibliothek des jüdisch-theologischen Seminars), Darmstadt (Bibliothek der Technischen Hochschule, Grossh. Hofbibliothek, aus letzterer 46 Werke in 66 Bänden), Donauschingen (8 Handschriften), Dresden (Bibliothek der Technischen Hochschule, Kgl. öffentliche Bibliothek), Giessen, Göttingen, Gotha (u. a. 3 Handschriften), Hamburg (Kommerzbibliothek, Privatbibliothek des Prof. Em. Krause, Stadtbibliothek), Heidel-

berg (u. a. 1 Handschrift), Jena, Karlsruhe, Kassel (Ständische Landesbibliothek), Kiel (Kgl. Universitätsbibliothek), Leipzig (Kgl. Universitätsbibliothek), Mainz, Marburg (Kgl. Universitätsbibliothek, Kgl. Preuss. Staatsarchiv, aus letzterem 38 Archivalien), Meiningen, München (Kgl. Hof- und Staatsbibliothek 46 Werke in 74 Bänden, Kgl. Universitätsbibliothek u. a. 1 Handschrift), Nürnberg, Paris (Bibliothèque nationale 4 Handschriften), Strassburg (93 Werke in 111 Bänden), Weimar, Wertheim (Fürstl. Löwenstein-Wertheim-Rosenbergische Domänenkanzlei 3 Archivalien), Wien (K. K. Hofbibliothek 1 Handschrift, K. K. Universitätsbibliothek), Würzburg, Zeitz (Kgl. Stiftsbibliothek 1 Handschrift), Zürich (Stadtbibliothek), Zwickau (Ratsschulbibliothek).

**Personalien.** Der erste Stiftungsvorstand konstituierte sich am 13. April 1893 folgendermassen: Maler Otto Donner-v. Richter, Vorsitzender; Prof. Dr. Ludwig Oelsner, stellvertretender Vorsitzender; Christian Bonhard, Kassierer; Justizrat Dr. Eduard de Bary, Schriftführer; Julius H. Jeidels, Stellvertreter des Kassierers und Schriftführers. Schon nach wenigen Jahren änderte sich diese Organisation. Otto Donner-v. Richter, der durch hervorragende wissenschaftliche Begabung sowohl wie durch praktische Fähigkeit und konziliantes Wesen sich zum Amte eines Vorsitzenden in seltener Weise eignete, trat leider am 26. Februar 1895 aus dem Vorstand aus. Als Ersatz für ihn wurde Heinrich Hanau gewählt. Prof. Oelsner übernahm alsdann den Vorsitz und Hanau seine Stellvertretung. Am Ende desselben Jahres fand bereits ein zweiter Wechsel statt. Christian Bonhard, der schon zu Zeiten, als die Anstalt noch keine öffentliche Stiftung war, vermöge seiner Eigenschaft als Privatsekretär des Freifräuleins v. Rothschild in engerer Berührung mit der Bibliothek gestanden und von vorn herein die sämtlichen Kassenangelegenheiten derselben verwaltet hatte, schied zum Bedauern seiner Kollegen am 16. November 1895 aus. Statt seiner trat Alfred v. Neufville ein. Julius H. Jeidels übernahm alsdann den Vorsitz, Prof. Oelsner die Stellvertretung des Vorsitzenden,

Hanau das Amt des Kassierers; Justizrat Dr. de Bary behielt das Amt des Schriftführers, v. Neufville übernahm die Stellvertretung des Kassierers und Schriftführers. Das Ausscheiden des letzteren im Anfang des Jahres 1900 war für den Vorstand ein empfindlicher Verlust. Sein offener Blick und sein praktischer Sinn hatten sich mehrfach durch nützliche Anregungen und gute Ratschläge zum Vorteil der Anstalt bethätigt. Ein schweres Leiden jedoch, dem er ein halbes Jahr später im besten Mannesalter erlag, zwang ihn zum Rücktritt. An seine Stelle wurde Maximilian Scherbius gewählt, der auch dieselben Funktionen übernahm.

Ausser den genannten Obliegenheiten übernahm Jul. H. Jeidels noch die Lokalinspektion, Justizrat Dr. de Bary die Erledigung der Rechtssachen, Heinrich Hanau seit November 1895 die Kontrolle der Anschaffungen, die vorher jedesmal der Vorsitzende ausgeübt hatte, und Prof. Dr. Oelsner seit dem Jahr 1896 die Superrevision bei der Jahresrevision des Bücherbestandes.

Betreffs des Beamtenpersonals ist Folgendes zu erwähnen: Es leisteten Volontärdienste: Dr. Hugo Handwerck, damals wissenschaftlicher Hilfslehrer am Kaiser Friedrich-Gymnasium, vom 11. April 1894 bis zum 25. Februar 1897 mit dem von seiner vorgesetzten Behörde ihm gestatteten geringen Zeitaufwand; ferner Dr. Rud. Denzel vom April bis September 1895. Es waren gegen Besoldung, aber vorübergehend beschäftigt: Dr. Leo Gregorovius aus Heddernheim vom 19. August bis 12. September 1898; Richard Scharff aus Frankfurt a. M. vom 21. Oktober 1898 bis 1. März 1899 als Sekretär; Dr. Philipp Losch, damals Assistent der Universitätsbibliothek zu Göttingen, hierher beurlaubt, vom 15. November 1898 bis 20. Dezember 1899; Dr. Wilhelm Rüdiger vom 2. Februar 1899 bis zum 31. März 1900 als wissenschaftlicher Hilfsarbeiter. Der Diener Gutbub trat am 24. September 1898 aus dem Dienst. Am 20. Oktober 1899 trat der Kandidat des höheren Schulamts Arsenius Fischer als wissenschaftlicher Hilfsarbeiter ein. Am Schluss des Jahres 1900 setzte sich das Beamtenpersonal wie folgt zusammen: Dr.

Christian Berghoeffer, Bibliothekar; Arsenius Fischer, wissenschaftlicher Hilfsarbeiter; Albert Dessoiff, Sekretär; Hermann Lienhardt, Christian Mangold und Christian Ruppel, Diener; Alex Schröder, Hausmeister.

Grössere Instruktionsreisen unternahm der Bibliothekar während des hier in Betracht kommenden Zeitraumes zwei Mal, im Jahr 1891 eine vierzehntägige im Auftrag der Gründerin nach Paris und im Jahr 1893 eine solche auf eigene Hand zu verschiedenen mittel- und norddeutschen Bibliotheken, wobei speziell der Königlichen Bibliothek in Berlin ein einwöchiges Studium gewidmet wurde.





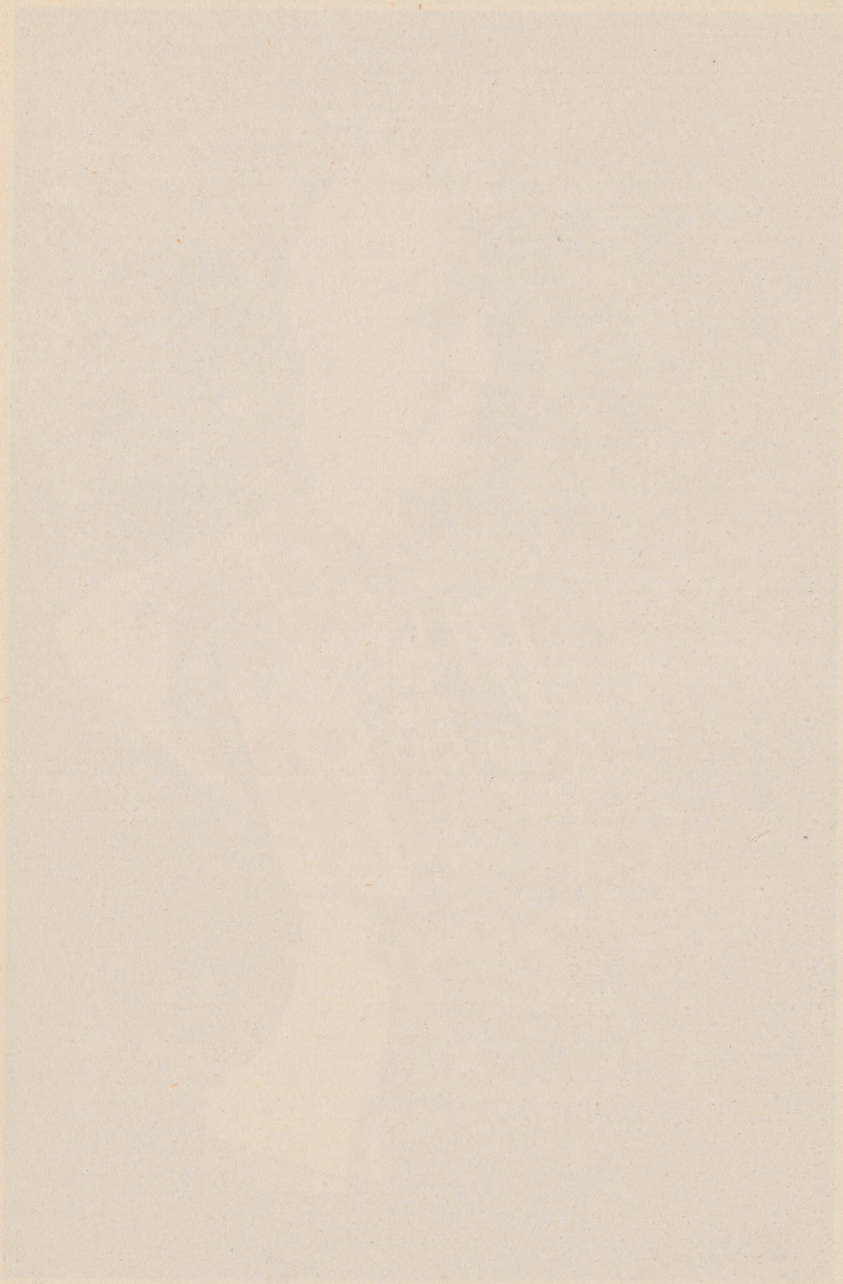


Taf. 2.

Lichtdruck Köhl & Co., Frankfurt a. M.

Freiin Louise v. Rothschild.

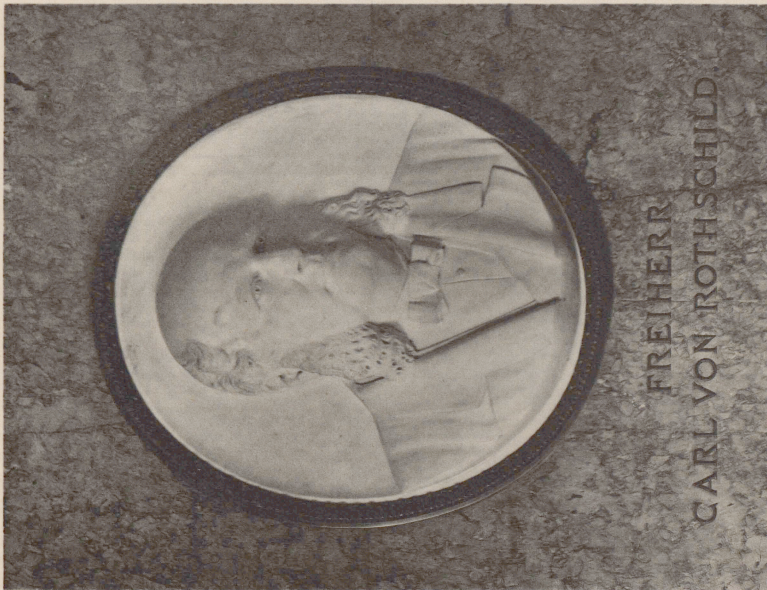
Marmorbüste von G. Herold.



Copyright 1914 by the  
Author

1914

THE UNIVERSITY OF CHICAGO  
PRESS



Taf. 3.

Freiherr Carl v. Rothschild.

Relief von G. Kaupert.

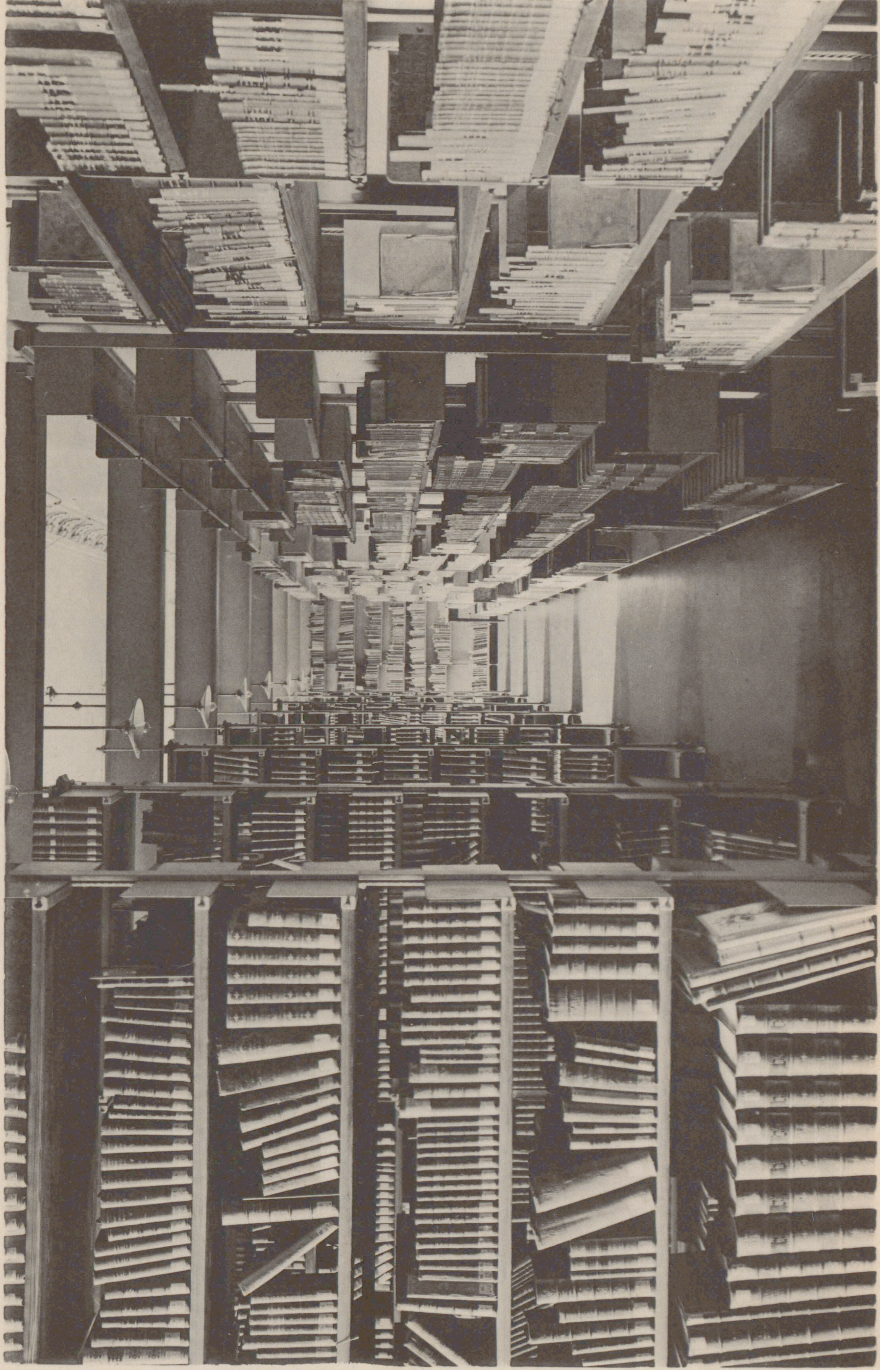


Lithdruck Köhl & Co., Frankfurt a. M.

Freifrau Carl v. Rothschild.

Relief von J. C. Destreez.



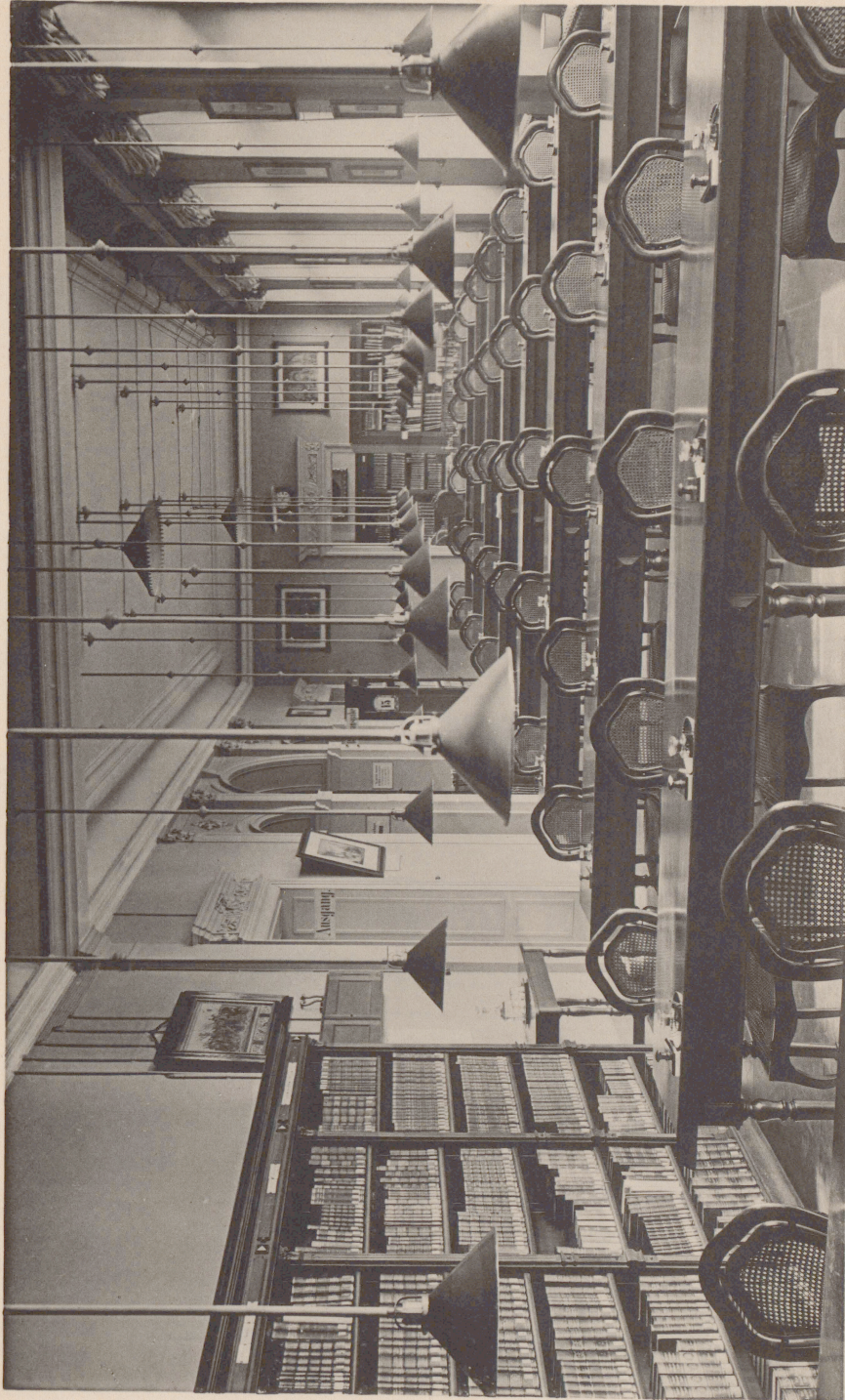


Lithdruck Kuhl & Co., Frankfurt a. M.

# Grosser Büchersaal.

Taf. 4.





Taf. 5.

## Grosser Lesesaal.

Lichtdruck Köhler & Co., Frankfurt a. M.

STADTBIBLIOTHEK  
FRANKFURT AM MAIN.



